21. Jahrgang, 16. Mai 2013, Nr. 20

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056/442 23 20 Fax: 056/442 18 73

BewegungsRäume Brugg

Cantienica - The Powerprogram
Lessons in English, Mondays 7 - 8 pm
Ursina de Vries 056 426 93 71

Zumba
ab Freitag 3. Mai, 20:00 -21:00
Rebecca Bachmann 079 574 86 02

Pilates Goes Bikini ab 22. Mai
5 Wochen, mittwochs 19:15 - 20:05
und samstags 11:00 - 11:50
Susanne Werner 079 777 12 92

info@bewegungsraeume-brugg.ch
www.bewegungsraeume-brugg.ch

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR
Küchenbau
Haushaltgeräte
Zentralstaubsauger
Miele
Ausstellungen: Degerfeldstrasse 9, 5107 Schinznach-Dorf, 056 463 64 10 / Untere Grubenstr. 1, 5070 Frick, 062 865 73 00
24h Service 0878 802 402
www.liebi-schmid.ch info@liebi-schmid.ch

Iten Weinbau
NEU
Rebstock-Leasing
www.iten-weinbau.ch

Die Pilgerfahrt beginnt

Klosterkirche Königsfelden: «babel.torre viva» hat Premiere

(rb) - Das mittlere Eingangstor der Klosterkirche Königsfelden ist offen. Pilgerinnen und Pilger strömen durchs Portal des von Ruth Maria Obrist geschaffenen, 14 Meter hohen Holzturms, der zu leben scheint. Das von Tanz&Kunst Königsfelden präsentierte, von Brigitta Luisa Merki inszenierte Spiel um den Turmbau zu Babel beginnt. Tänzerinnen und Tänzer messen den Raum aus, Instrumentalisten lassen pochende Rhythmen ertönen, 50 Chorstimmen der Wettinger Chöre Schola Cantorum und Vocapella unter Roland Fitzlaff füllen die Klosterkirche.
Bereits in den langen Proben und jetzt nach Haupt- und Generalprobe ist klar: Da passiert Einmaliges. Man ist ergriffen, berührt von diesem Spektakel der Königsfelder Art, dieser getanzten, gespielten, gesungenen Pilgerfahrt. Und man wird es weiter sagen: Müsst Ihr auch gesehen haben. Mehr über die Premiere und das Spiel im Regional der kommenden Woche.
«babel. torre viva» wird am 17., 18. und 19. Mai, dann jede Woche bis zum 16. Juni von Mittwoch bis Sonntag, jeweils 21 Uhr, in Königsfelden gespielt (Abendkasse; Vorverkauf: 056 200 84 84, www.ticket.baden.ch).
www.tanzundkunstkoenigsfelden.ch

75743 BK
Vorzugskonditionen mit Voegtlin-Meyer-Tankkarte
Voegtlin-Meyer
...mit Energie unterwegs
Bestellen Sie noch heute eine Tankkarte bei uns!
Mehr Informationen finden Sie auf
www.voegtlin-meyer.ch
Tel. 056 460 05 05
Ihre Tankstelle in der Region
Windisch • Wildegg • Unterentfelden • Lupfig
Matzendorf • Volketswil • Schinznach-Dorf
Langnau a. Albis • Reinach AG • Kleindöttingen
Stetten • Wohlen • Birmenstorf AG • Fislisbach
Basel • Obermumpf • Sarmenstorf • Teufenthal

Auch «Nord Stream»-Daten strömen nach Lupfig

Enormes Publikumsinteresse am Green-Datacenter

(msp) - green.ch realisiert auf der grünen Wiese in Lupfig ein innovatives Rechenzentrum in mehreren Etappen. Der erste von drei Datacenter-Trakten ist seit April 2011 in Betrieb und bereits zu 80% belegt. Namhafte Unternehmen beherbergen darin ihre Server: etwa HP, Axpo – oder «Nord Stream» (mit dem weltgrössten Erdgasproduzenten Gazprom als Mitaktionär), Eigentümer und Betreiber der Ostseepipeline, die russisches Erdgas nach Deutschland transportiert.

Kürzlich lud die SVP des Bezirkes Brugg ihre Mitglieder zu einer Führung durch die Hightech-Anlage unter der Leitung von Green-CEO Franz Grüter. Die Sicherheitsvorkehrungen sind streng. Wer den Hochsicherheits-Databunker betreten will, muss sich vorher schriftlich anmelden und Name, Geburtsdatum und Adresse bekannt geben und an Ort und Stelle zwingend ein amtliches Dokument vorweisen. Erst dann wird der Besucher in die Sicherheitszone eingelassen. Unter den wachsamen Augen des Sicherheitspersonals erfolgt der Zutritt durch die Sicherheitsschleuse mittels Venen-Scanner.
Das Interesse an der Besichtigung des Datacenters war so gross, dass die Führung in zwei Gruppen stattfinden musste. Dabei wurde der Green-CEO von Urs Schürmann, Head of Sales, unterstützt. Er freue sich ganz besonders über Gäste aus der Region, so Franz Grüter, denn die Besucher pilgern inzwischen aus der ganzen Welt nach Lupfig. Unzählige Firmen und Medien von Amerika bis Russland sind seit der Eröffnung des green Datacenters angereist, um sich die Hightech-Anlage vor Ort zeigen zu lassen.

Lupfig, Schweiz, als sicherer Hafen
Die stabilen politischen Verhältnisse und die hohen Sicherheitsstandards in der Schweiz sind der Grund, weshalb bereits namhafte ausländische Firmen ihre Hauptrechner nach Lupfig gezügelt haben. Im Green-Datacenter nahm ausserdem «Nord Stream» ein Rechenzentrum in Betrieb, das der Betreiber der Gaspipeline Russland-Deutschland mit Hauptsitz in Zug heute als Primärrechenzentrum nutzt. «Es handelt sich um ein einmaliges Projekt in der Schweiz oder sogar in Europa», lässt sich IT-Leiter David van Dyk zitieren und meint unter anderem die Einrichtung einer sogenannten Desaster-Recovery-Lösung mit synchroner Spiegelung über eine Leitungslänge von 70 Kilometern

Innovation-Tower: Kommt die Baubewilligung im August?
Der erste Trakt des Datacenters wurde im Frühling 2011 in Betrieb genommen, dessen Kapazität ist jedoch bald ausgeschöpft. «Er ist bereits zu 80 % belegt», so Franz Grüter, der die Erfahrung gemacht hat, dass Firmen nicht nur ihre Daten nach Lupfig bringen möchten, sondern auch gleich ihre ganze Firma. Neben den drei Datencenter-Trakten wird das Gesamtprojekt dereinst auch ein Bürogebäude, den 6-stöckigen Innovation-Tower, umfassen. Dafür ist letzte Woche die Baueingabe erfolgt. Wie Gemeindeammann Richard Plüss bestätigte, könne mit einer Baubewilligung innerhalb von rund drei Monaten gerechnet werden. Die Gesamtinvestition (Rechencenter in drei Etappen inklusive Innovation-Tower) beläuft sich auf rund 130 Mio. Franken.

Zu Besuch im «Aargauer Silicon Valley», wo sich das Green-Datacenter Zürich-West befindet: SVP-Besucher mit Richard Plüss (rechts) sowie Franz Grüter.

Startschuss zu den 47. Abendrennen

Brugg: Am 22. Mai sirren im Schachen wieder die Speichen

Am Mittwoch, 22. Mai, 18 Uhr, erfolgt im Geissenschachen, dem «schönsten Velodrom der Schweiz», der Startschuss zur nunmehr 47. Saison der Brugger Abendrennen. Der Organisator, der Radfahrer-Bund Brugg, hält auch heuer am bewährten Konzept fest (Programm siehe Inserat auf Seite 7): Jeden Mittwoch gehen nun wieder um 18 Uhr die Schüler, um 18.30 Uhr die Junioren, Anfänger sowie die Frauen und kurz nach 19 Uhr die Elite, Amateure, Senioren und U-23 auf den 960 Meter langen Schachen-Rundkurs. Dieser verfügt als einzige Zielanlage eines Radrennens in der Schweiz über eine festgebaute, gedeckte Tribüne – von da lässt sich, am besten mit einer feinen Wurst aus der legendären Festwirtschaft, das Geschehen auf der ganzen Runde problemlos mitverfolgen.

Die Rennfahrer schätzen die packende Punktehatz als willkommenes Trainung unter Wettkampfbedingungen – auch der Schweizer Bahn-Star Franco Marvulli saust regelmässig durch den Geissenschachen.

ck-Weine
www.ck-weine.ch
Jeder Monat ein Wonnemonat
c&k Hartmann | Schinznach-Dorf | T 056 443 36 56

suedwestumfahrung-brugg.ch

«Damit geh' ich ins Thermi spa»

Regional-Kreuzworträtsel: 200 Franken für Trudy Schmid aus Brugg

(A. R.) - Die Schöneggstrasse 24 ist offenbar das Haus der Gewinnerinnen: Nachdem letzten November Maja Irion das Regional-Kreuzworträtsel gewonnen hatte, gelang dies jetzt Trudy Schmid (Bild rechts). «Damit geh' ich», sagt die äusserst aktive Dame mit Jahrgang '40, «wellnessen ins Thermi spa.»

Vielleicht lässt sie es sich nach ihrem täglichen, einstündigen Marsch gutgehen – oder jetzt, wo die Badi offen ist, nach ihren 60-Minuten-Schwumm. Sonst beschäftigen Haus und Garten die Mutter eines Sohnes, die sich selbst zudem als «Computer-Freak» bezeichnet. Und im Juni geht sie wieder in die Surf-Ferien nach Spanien.
Aufgewachsen ist Trudy Schmid in der Nähe von Graz – und in Brugg der Liebe wegen «hängengeblieben»: eine spannende Geschichte. Welche sie hier indes nicht ausgebreitet wissen möchte. Schreiben darf man wiederum, dass die nunmehr Pensionierte zeitlebens gearbeitet hat, «zuletzt beim Kunststoff-Huber, einer Super-Firma.»
«Wenn ich ein Kreuzworträtsel sehe, kann ich es einfach nicht sein lassen», lacht die Frau aus dem Gewinnerhaus. So dass unter den jeweils rund 400 Karten auch ihre wieder darunter sein wird, wenn sie uns ins Haus flattern, die Lösungen vom

Mai-Kreuzworträtsel auf S. 6

TOYOTA PROBE FAHREN UND GEWINNEN!
VOM 13. BIS 18. MAI 2013.
TOYOTA
ALWAYS A BETTER WAY

ERLEBEN SIE DIE TOYOTA NEUHEITEN UND TESTEN SIE IHR WUNSCHMODELL FÜR 6 MONATE. toyota.ch

Ihr **TOYOTA-Center** mit integrierter Waschanlage
südbahngarage Wüst
Südbahngarage Wüst AG
Kestenbergstrasse 34
5210 Windisch
T: 056 265 10 10
www.suedbahngarage.ch

Möbel & Betten
von Mensch zu Mensch.
Qualität zu einmaligen Schlagerpreisen
zum Beispiel
Gesundheits-Matratzen
alle Masse
90x200 Fr. 590.–
Lieferung + Entsorgung gratis
MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

Stimmungsvolle Heumattenbadi. Unten (v. l.) Gemeinderätin Heidi Ammon, Co-Beizer Sämi Tobler, Wettbewerbsgewinner Damien Cuvelier, Hausen (Katharina Frei, Windisch, ist die zweite Gewinnerin eines Jahresabos), Bademeister Markus Hung und sein Stellvertreter Christoph Blum.

Bomber, Surfer und Bader willkommen

Windisch: Heumatten-Badi bietet viel

(rb) - Hudelwetter am Samstag, 4. Mai – für unentwegte Schwimmerinnen und Schwimmer kein Hindernis, ab Heumatten-Eröffnungstag in Windisch in die Fluten zu tauchen und die Saison zu eröffnen. Einige Tage später informierte Gemeinderätin Heidi Ammon über den Betrieb und die 2013-Attraktionen im schönen Garten-Familienbad.

Aktueller Stand: Die Wassertemperatur hat sich dank Luft-Wärmepumpenanlage auf 24 Grad eingependelt, so dass das Schwimmen Spass macht. Neu ist, dass Heumatten-Attraktionen nicht mehr an festen Daten, sondern wettergerecht stattfinden und entsprechend angekündigt werden. Beispielsweise neu das Heumatten-Surfen und der Heumatten-Bomber-Contest. Da wird über grosse Paddler und kleine Spritzer zu berichten sein. Weiter gibts das Wasserballturnier bei jedem Wetter am 9. August (samt Zeltnacht), die Finale der Surfer und Bomber am 10. August und den Badi-Zmorge am Sonntag, 11. August. Zudem ist die letztes Jahr sehr erfolgreiche Badi-Beiz von Philipp Eberhart und Sämi Tobler wieder parat, fürs ausgesprochene Familienbad das entsprechende Ambiente mit Qualitätsanspruch zu liefern. In aqua sanitas!

SÜDWESTUMFAHRUNG BRUGG

JA Parole haben beschlossen: Regierungsrat des Kantons Aargau; Grosser Rat des Kantons Aargau; CVP Aargau, FDP Aargau, EDU Aargau, Jungfreisinnige Aargau, SVP Aargau, ACS Aargau, TCS Aargau, Aargauische Industrie- und Handelskammer, Aargauischer Gewerbeverband, ASTAG Sektion Aargau; Gemeinden: Brugg und Windisch; sowie weitere Verbände und Organisationen.

Überparteiliches Komitee

Co-Präsidium: Christine **Egerszegi**, Ständerätin FDP, Mellingen; Thomas **Burgherr**, Grossrat, Präsident SVP Aargau, Wiliberg; Thierry **Burkart**, Grossrat, Präsident FDP Aargau, Präsident TCS Aargau, Baden; Andreas **Glarner**, Grossrat, Fraktionspräsident SVP Aargau, Oberwil-Lieli; Dr. Daniel **Heller**, Grossrat, Fraktionspräsident FDP Aargau, Erlinsbach; Martin **Keller**, Grossrat SVP, ehem. Präsident Kommission Umwelt, Bau und Verkehr, Nussbaumen; Peter **Voser**, Grossrat, Fraktionspräsident CVP Aargau, Killwangen; Dr. Markus **Zemp**, Präsident CVP Aargau, Schafisheim; Daniel **Moser**, Stadtammann, FDP, Brugg; Martin **Wehrli**, Vizeammann, CVP, Brugg; Ulrich **Gloor**, Präsident ASTAG Aargau, Leutwil; Daniel **Knecht**, Präsident Aargauische Industrie- und Handelskammer, Windisch; Kurt **Schmid**, Präsident Aargauischer Gewerbeverband, Lengnau; Bernhard **Taeschler**, Clubpräsident ACS Mitte, Sarmenstorf; Hanspeter **Setz**, Unternehmer, Dintikon

Mitglieder: Sylvia **Flückiger**, Nationalrätin SVP, Schöftland; Ruth **Humbel**, Nationalrätin CVP, Birmenstorf; Hans **Killer**, Nationalrat SVP, Untersiggenthal; Hansjörg **Knecht**, Nationalrat SVP, Leibstadt; Dr. Maximilian **Reimann**, Nationalrat SVP, Gipf-Oberfrick; Adrian **Ackermann**, Grossrat, Vizepräsident FDP Aargau, Kaisten; Ruedi **Amsler**, Unternehmer, Schinznach-Dorf; Willi **Berchtold**, ehem. Einwohnerrat FDP, Brugg; Dr. Heidi **Berner**, Stadträtin, EVP, Lenzburg; Dr. Hans-Jörg **Bertschi**, Unternehmer, Dürrenäsch; Martin **Bhend**, Vorstand Verkehrsforum Aargau, Oftringen; Heidi **Birrer**, Grossrätin CVP, Frick; Eugen **Bless**, Gemeindeammann, Hausen; Dr. Andreas **Brunner**, ehem. Grossrat CVP, Unterentfelden; Eva **Büchler Méndez**, Einwohnerrätin FDP, Mitglied Schulpflege, Brugg; Hansueli **Bühler**, Grossrat FDP, Gemeindeammann, Stein; Josef **Bütler**, Grossrat FDP, Spreitenbach; Mario **Buzzi di Marco**, FDP, Brugg; Benjamin **Brander**, Grossrat SVP, Muri; Dr. Markus **Dieth**, Grossrat CVP, Gemeindeammann, Wettingen; Hans **Dössegger**, Grossrat SVP, Seon; Huldrych **Egli**, Vorstand FDP Bezirk Zurzach, Full; Sabina **Freiermuth**, Grossrätin FDP, Zofingen; Maya **Frey**, Grossrätin SVP, Staufen; Beat **Friedrich**, Präsident suissetec-aargau, Islisberg; Vreni **Friker-Kaspar**, Grossrätin SVP, Oberentfelden; Eugen **Frunz**, Grossrat SVP, Nussbaumen; Pascal **Furer**, Grossrat, Gemeinderat, Parteisekretär SVP Aargau, Staufen; Jean-Pierre **Gallati**, Grossrat SVP, Wohlen; Max **Gasser**, Einwohnerrat FDP, Windisch; Renate **Gautschy**, Grossrätin FDP, Präsidentin Kommission Umwelt, Bau und Verkehr, Gemeindeammann, Gontenschwil; Peter **Gehler**, Vorstand AIHK, Zofingen; Oliver **Gerlinger**, Gemeindeammann, Schinznach-Bad; André **Gigandet**, Gemeindeschreiber I, Windisch; Jeanine **Glarner**, Grossrätin FDP, Möriken-Wildegg; Christian **Glur**, Grossrat SVP, Glashütten; Patrick **Gosteli**, Grossrat SVP, Gemeindeammann, Kleindöttingen; Dino **Graf**, Vorstand ACS Mitte, Killwangen; Bruno **Gretener**, Grossrat FDP, Gemeindeammann, Mellingen; Walter **Häfeli**, Vizepräsident Aargauischer Gewerbeverband, Klingnau; Silvan **Hilfiker**, Grossrat, Finanzchef FDP Aargau, Oberlunkofen; Clemens **Hochreuter**, Grossrat, Vizepräsident SVP Aargau, Aarau; Severin **Hohler**, Vorstand jungfreisinnige aargau, Oberhofen; Franz **Hollinger**, Grossrat CVP, Brugg; Hans-Ruedi **Hottiger**, Grossrat, Stadtammann, Zofingen; René **Huber**, Grossrat CVP, Leuggern; Stefan **Huwyler**, Geschäftsführer FDP Aargau, Muri; Sandra **Ilg**, Vorstand FDP Bezirk Muri, Aristau; Matthias **Jauslin**, Grossrat FDP, Vizeammann, Wohlen; Dr. Ernst **Kistler**, Präsident FDP Bezirk Brugg, Brugg; Silvia **Kistler-Wuffli**, Präsidentin Einwohnerrat Brugg, FDP, Brugg; Marlène **Koller**, Grossrätin SVP, Gemeindeammann, Untersiggenthal; Max **Läng**, Grossrat CVP, Gemeindeammann, Obersiggenthal; Regina **Lehmann-Wälchli**, Grossrätin SVP, Gemeindeammann, Reitnau; Urs **Leuthard**, Gemeindeammann, Schinznach-Dorf; Daniel **Lüem**, Gemeindeammann, FDP, Hendschiken; Thomas **Lüpold**, Unternehmer, ehem. Grossrat SVP, Möriken; Peter **Lüscher**, Geschäftsleiter AIHK, Aarau; Mirjam **Maden**, Windisch; Adrian **Meier**, Grossrat, Präsident FDP Bezirk Kulm, Reinach; Titus **Meier**, Grossrat FDP, Brugg; Franziska **Möhl**, Vizeammann, CVP, Lenzburg; Annerose **Morach**, Grossrätin, Präsidentin SVP Bezirk Baden, Kirchdorf; Ernst **Moser**, ehem. Grossrat SVP, Gemeinderat, Würenlos; Mäni **Moser**, Vizeammann, Bad Zurzach; Daniel **Mosimann**, Stadtammann, SP, Lenzburg; Franz **Nebel**, Grossrat FDP, Bad Zurzach; Tom **Nikolla**, Präsident jungfreisinnige brugg-zurzach, Schinznach-Bad; Bettina **Ochsner**, ehem. Grossrätin FDP, **Oberlunkhofen; Livio Plüss**, Unternehmer, Brugg; Richard **Plüss**, Grossrat SVP, Gemeindeammann, Lupfig; Matthias **Rüede**, Präsident CVP Brugg, Brugg; Kurt **Rüegger**, Grossrat SVP, Rothrist; Beat **Rüetschi**, Grossrat FDP, Gemeindeammann, Suhr; Rolf **Ryser**, Grossrat SVP, Würenlingen; Hans Peter **Schlatter**, Grossrat SVP, Riniken; Andreas **Schmid**, Präsident FDP Bezirk Lenzburg, Lenzburg; Adrian **Schoch**, Grossrat SVP, Fislisbach; Dr. Bernhard **Scholl**, ehem. Grossrat FDP, Möhlin; Herbert H. **Scholl**, Grossrat FDP, Zofingen; Martin **Schoop**, Vorstand AIHK, Unternehmer, Turgi; Andreas **Senn**, Grossrat CVP, Würenlingen; Jan L. **Severa**, Finanzchef jungfreisinnige aargau, Wohlen; Yatin L. **Shah**, Präsident jungfreisinnige aargau, Waltenschwil; Dr. Martina **Sigg**, Grossrätin FDP, Schinznach-Dorf; Martin **Steinacher**, Grossrat CVP, Gemeindeammann, Gansingen; Beat **Steinmann**, Dipl. Ing. ETH/SIA, Brugg; Martin **Steinmann**, Stadtrat, FDP, Lenzburg; Herbert **Strebel**, Grossrat CVP, Muri; Martin **Stücheli**, Stadtrat, SVP, Lenzburg; Dr. Jürg **Stüssi-Lauterburg**, ehem. Grossrat SVP, Windisch; Hans **Vogel**, Gemeindeammann, Scherz; Daniel **Vulliamy**, Grossrat SVP, Rheinfelden; Peter **Wehrli**, Grossrat SVP, Küttigen; Willi **Wengi**, Einwohnerrat FDP, Präsident Finanzkommission, Brugg; Reto **Wettstein**, Einwohnerrat, Präsident FDP Brugg, Brugg; Kurt **Zumsteg**, Präsident FDP Schinznach-Bad, Schinznach-Bad

JA AM 9.6.2013

Überparteiliches Komitee
«Ja zur Südwestumfahrung Brugg!»
c/o FDP.Die Liberalen Aargau, Postfach 2735 -5001 Aarau
PC-Konto: 50-1337-1, Vermerk «Umfahrung Brugg»

suedwestumfahrung-brugg.ch

Die Kampagne wird unterstützt von:

AGV Aargauischer Gewerbeverband · AIHK Aargauische Industrie- und Handelskammer · ASTAG

Brugg: In-Fusion als Stadtfest-Attraktion

(rb) - «Wir machen das aus Spass an der Freud'», meint «In-Fusion»-Präsident Peter Knecht aus Brugg, der zusammen mit Peter Staub (Marketing / Kommunikation), Fredi Hort (Bau), Raffaele Petrone (Finanzen), Matthias Moser (Inneneinrichtung / Personal) und Christine Wernli (Chef de Service) die als «Club Bar Restaurant» definierte Beiz zwischen dem Stadthaus und dem Eisi betreiben wird. Neben Baschi und Marc Sway lebt das Stadtfest eben auch von solchen Attraktionen.

«In-Fusion» deshalb, weil sich die Freunde aus Brugg und Windisch bewusst sind: Die beiden Gemeinden kommen sich seit über 100 Jahren immer näher, sind also eigentlich dauernd in Fusion – allerdings doch nicht so recht, weil auf der einen Seite der Geleise das Fleisch zwar willig, auf der anderen der Geist des Geldes wegen aber schwach ist. Nun könnte man auch von einer Infusion zur Belebung der Lebensgeister reden oder eine französische infusion (einen Kräutertee) empfehlen. Tatsächlich werden in der In-Fusion aber neben feinsten Weinen und Drinks aller Art Bresaola-Salat, butterzartes Rindsfilet und eine würzige Penne geboten; Sachen für das willige Fleisch also! Und ab 22 Uhr gibts von Jürg Baumann alias DJ Jaybee und DJ Guido.

Geöffnet ist die In-Fusion am Donnerstag, 30. Mai von 16 bis 20 Uhr, am Freitag, 31. Mai von 16 bis 3 Uhr, am Samstag, 1 Juni von 16 bis 3 Uhr und am Sonntag von 10 bis 18 Uhr. So wird mit der In-Fusion wenigstens eine Fusion Realität. Das Holzbau-Schmuckstück steht zwischen Stadthaus und Eisi, welch letzteres es in den Schatten stellt. «Es gibt keine glatte Sieche mehr in Brugg», schimpfte einst Architekt Gabriel Droz in einem Regional-Interview. Es scheint, es hätten sich wieder einmal welche gefunden. Einer von vielen Gründen, sich einen Festpass zu sichern unter

www.stadtfest-brugg.ch

Villnachern: Mittwochmusig die Dritte

Zehn spannende Bands in der Event-Badi

Mit der MittwochsMusig in der Strandbar Villnachern wurde 2011 ein Unterhaltungsgefäss für Badende und Nichtbadende geschaffen, das von Anfang an ein Hit war und auch 2012 voll reüssierte – 2013 nun gehts los, schon am 22. Mai!

Roberto Caruso aus Brugg mit seiner grossen Erfahrung im Musikbusiness und mit seinen Beziehungen zu den Bands unterschiedlichster Stilrichtungen hat auch für den Sommer 2013 ein tolles Programm zusammengestellt (siehe Kasten), das am Mittwoch, 22. Mai beginnt.

«Papiersammlung» statt Eintritt

Seit 2008 führen Gertrud Schrottenholzer und Fernando Cassano den Restaurationsbetrieb rund um die Badi Villnachern. Gemeinsam mit ihrem Team haben sie mit viel Engagement und Liebe zum Detail eine allseits beliebte, kleine Oase geschaffen und bieten auch Platz für die attraktive Konzertreihe. Mittwochs jeweils von 20 bis 22 Uhr treten die unterschiedlichsten Formationen auf. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erhoben, die auch Papiersammlung genannt wird (auch «Alteisen» ist willkommen). Um einen Teil der Fixkosten zu decken, konnten zudem viele Sponsoren und Gönner gewonnen werden:

Walker Architekten, Brugg; BewegungsRäumeBrugg; Treier AG, Schinznach-Dorf; Kabeltechnik Edi Schibli, Wallbach; Raiffeisen, Schinznach-Dorf; Piani Maler, Brugg; Jost Brugg AG; Müller Dach+Fassaden, Brugg; gits.ch, Brugg; Apotheke Schinznach-Dorf; Aarbrugg, Brugg; Graf Sanitär Heizung, Lüftung, Solar; KH Kalt Halbeisen Ingenieure AG; feinekuchen.ch; carusosounds.ch; Gemeinde Villnachern; solargovia.

MittwochsMusig Strandbar VILLNACHERN

Spannendes Programm
Mi, 22. Mai: Reto Burell (Country, Folk, Americana)Mi, 12. Juni: Nilsa & Band (Reggae, Pop, Hiphop)
Mi, 26. Juni: Pezzo Acoustic (Rock, Pop)
Mi, 10. Juli: Redwood (Pop, Rock)
Mi, 24. Juli: Lisa Doby (USA) (Soul, R'nB, Funk)
Mi, 31. Juli: Marc Sway Acoustic Trio (Soul, Pop)
Mi, 14. Aug: Aseo Stone (Rock)
Mi, 21. Aug: Philipp Bluedög Gerber Project (Blues)
Mi, 28. Aug: Halunke Unplugged (Mundart Pop, Hiphop)
Mi, 11. Sept: Heinrich Mueller & Band (Rock Pop).

In Kürze

• 24 Absolventinnen und Absolventen konnten nach zweijähriger Ausbildung das Diplom MAS Management im Sozial- und Gesundheitsbereich der Hochschule Luzern – Wirtschaft entgegennehmen. Darunter ist auch **Raffaella Lovisetto aus Windisch**. Regional gratuliert.

• Frühlingsaktion: **Tipi-Vermietung in Villnachern** von Mai bis Juli mit 50% Rabatt. Egal ob Kindergeburtstag, Grillabend oder Familienfest – das Tipi-Zelt bietet unzählige Möglichkeiten. Myrta Wartmann (056 441 30 41) gibt Auskunft. Mehr unter www.tipispielgruppe.ch

Stellen

NSB
Für unser **Call Center in Aarau** suchen wir
Teilzeit - Mitarbeiterinnen
Arbeitsbeginn: **ab 27. Mai 2013**
Arbeitszeit: Montag-Freitag 8.30 - 11.30 Uhr oder Montag-Donnerstag 13.00 - 16.00 Uhr
Wir erwarten:
• Muttersprache Schweizerdeutsch
• Mindestalter 23 Jahre
• Interesse an Büchern, Filmen und Musik
• Freude an einer kommunikativen Tätigkeit
• Erfahrung im Telefonmarketing ist von Vorteil
Wir bieten:
• Intensive Einschulung und Verkaufsunterstützung
• Stundenlohn plus Provision
• Einkaufsvergünstigungen
• Angenehmes Arbeitsumfeld
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Tel. **031 560 64 20**

JEANNE G TEAM
COUTURE DESIGNER BOUTIQUE
EXPRESSÄNDERUNGEN
STAPFERSTRASSE 27,5200 BRUGG
056 441 96 65 / 079 400 20 80; www.jeanneg.ch

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!
PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter
Tel. 078 770 36 49

FLOHMARKT

STEUERerklärung bereits erledigt?
Wir sind für Sie da ab Fr. 50.–, privat bei Ihnen oder wo Sie wünschen. SMS oder Anruf an 076 236 25 18, Montag – Sonntag! Unterlagen an
Beratungen, PF 773, 5200 Brugg

Flohmarkt am 1. Juni, ab 9 Uhr
Holzgasse 10, 5212 Hausen
Antikes und Altes, Märklin, Schlümpfe, Haushalt, Geschirr, Glas, Puppen, Platten/CDs und vieles mehr

Briefmarkensammlungen
Kompetente Beratung durch
Max Siegrist, Briefmarkenservice, Brugg
Tel 056 225 221 46

Ihr Gärtner erledigt Ihre Gartenarbeiten!
Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig!
Z. B. schneiden, mähen, jäten usw. – Zügelarbeiten. R. Bütler, Tel. 056 441 12 89

Erledige Maurer-, Umgebungs- und Aushubarbeiten.
H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85

Hausräumungen –
auch Büro- und Kellerentrümpelung. Schweizer Räum-Personal. Schnell, zuverlässig und preiswert. Gratis-Abholung gut erhaltener Kleinmöbel und Gegenstände. Wir kommen immer und holen alles!
Grümpel-Freddy 079 400 39 25

BÄCHLI AUTOMOBILE AG
Ford
www.baechli-auto.ch
5301 Siggenthal-Station 056 297 10 20

Zimmer streichen
ab Fr. 250.–
25 Jahre
MALER EXPRESS
056 241 16 16
Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch

Sudoku -Zahlenrätsel Wo 20-2013

			2	8		7		
	3						8	
1				9				
				3				9
5		9				8		6
2				7				
				2				1
	8						5	
		5		4	7			

www.tanzkalender.ch

Tag der offenen Tür bei «aurix Hörberatung» in Brugg vom 23. – 25. Mai 2013

Einzigartige Klangerlebnisse durch innovative Hörsysteme

Hörgeräte von heute sind wahre technische Wunderwerke. Sie korrigieren auf vielfältige Weise jede erdenkliche Hörschwäche, stellen sich automatisch auf verschiedene Hörsituationen ein, filtern Störlärm heraus und lassen selbst stark schwerhörige wieder am sozialen Leben teilhaben. Und alles in Geräten, die quasi unsichtbar sind.

Testen Sie selber, was moderne Hörsysteme zu leisten vermögen.

Tag der offenen Tür
aurix Hörberatung, Brugg
vom 23. – 25. Mai 2013

Wir beraten Sie gerne persönlich und kompetent zu allen Themen rund ums Hören.

Klang in perfekter Balance

Stellen Sie sich vor, dass Sie Gesprächen wieder einfach folgen können. Dass Sie sich der Geräusche um Sie herum wieder vollkommen bewusst sind. Dass Sie ohne Unbehagen von einer ruhigen Umgebung in eine laute gehen und dass Sie instinktiv das hören, was Ihnen wichtig ist. Mit den Hörgeräten

von ReSound wird dies wieder möglich. ReSound Verso ist ein modernes und innovatives Hörsystem, welches dem Träger dank einer neuen bahnbrechenden Technologie wieder ein natürliches Hörerlebnis ermöglicht.

Hören Sie jede Note

Auch in stressigen Hörsituationen macht ReSound Verso die Töne klarer, nuancierter und somit das Hören angenehmer. Der neue Musikmodus garantiert ein atemberaubend klares und reichhaltiges Musikerlebnis.

Klarer Klang und Komfort beim Telefonieren

Mit dem integrierten Comfort Phone kann ein Telefongespräch entgegengenommen werden ohne zu merken, dass Hörgeräte getragen werden.

Comfort Phone reduziert automatisch die Lautstärke des Hörgerätes in dem Ohr, das nicht an den Hörer gehalten wird, sodass der Träger sich voll und ganz auf das Gespräch konzentrieren kann aber weiterhin hört, was um ihn herum geschieht.

Zuverlässig und robust

Alle ReSound Verso Modelle sind zum Schutz nach innen und aussen mit iSolate nanotech beschichtet um Feuchtigkeit abzublocken, was die Lebensdauer der Hörgeräte merklich verlängert.

Vielseitig, diskret und leistungsstark

ReSound Verso ist in verschiedenen Ausführungen erhältlich. Alle Modelle sind klein, besonders leistungsstark, kompakt und unauffällig. Überzeugen Sie sich selbst von den vielen neuen Möglichkeiten, die Ihnen ReSound Verso bietet und testen Sie eines der Hörsysteme kostenlos.

aurix Hörberatung GmbH
Ihre Fachberatung rund ums Hören

Fritz Gugerli

Hörgeräte-Akustiker

Mit eidg. Fachausweis

Jetzt verfügbar im App Store
oder auf Google play!

ReSound Control™

Neue Dimensionen von intelligenter Kontrolle

Verwandeln Sie jetzt mit ReSound Control™ Ihr iPhone® oder Ihr Android Smartphone in eine Fernbedienung für Ihr Hörsystem.

Für den Betrieb ist ein ReSound Unite™ Phone Clip+ erforderlich.
Eigentümer und Nutzer der aufgeführten Marken sind die GN ReSound Group und ihre verbundenen Unternehmen. Apple und iPhone sind Marken der Apple Inc. registriert in Amerika und anderen Ländern. App Store ist eine Service Marke von Apple Inc. Android ist eine eingetragene Marke von Google.

ReSound
rediscover hearing

aurix Hörberatung GmbH
Ihre Fachberatung rund ums Hören

GUTSCHEIN

Gutschein für eine ausführliche Beratung inkl. Hörtest und Probetragen

aurix Hörberatung GmbH
Stapferstrasse 2
5200 Brugg

Tel: 056 442 98 11
Fax: 056 442 98 22
info@aurix.ch
www.aurix.ch

Öffnungszeiten

Di–Do	08.15 – 12.00 Uhr 13.30 – 17.30 Uhr
Fr	08.15 – 12.00 Uhr 13.30 – 20.00 Uhr
Sa	08.15 – 12.00 Uhr

Dieses Angebot ist gültig bis 15. Juni 2013

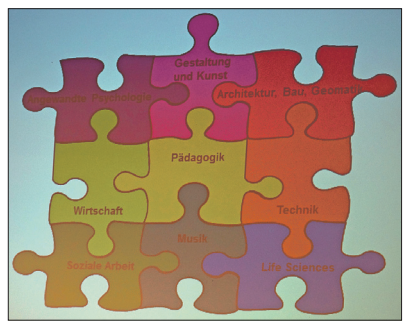
Duales Bildungssystem unschlagbar...

FDP-Bezirkspartei empfing Crispino Bergamaschi, Direktionspräsident der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW)

(rb) – Knapp 30 Mitglieder der FDP-Bezirkspartei Brugg trafen sich traditionsgemäss zur Generalversammlung auf der Habsburg. Sie konnten sich im An-schluss an die problemlos erledigten statuarischen Geschäfte von Prof. Dr. Crispino Bergamaschi, FHNW-Chef, über die Fachhochschule in der Bildungslandschaft, über das einmalige duale Bildungssystem der Schweiz und den genialen Campus in Brugg-Windisch informieren lassen.

Der gelernte Elektromechaniker, nachmalige HTL-Absolvent und spätere ETH-Doktor und FHA-Professor für Mikroelektronik in Brugg, später Dozent und Präsident an der FH Innerschweiz und seit 2011 Direktionspräsident der FHNW löste erst das Rätsel um seinen Vornamen Crispino: «Mein Grossvater war Schuhmacher in Italien, San Crispino ist der Schutzpatron der Schuhmacher, und so trage ich diesen Namen mit Stolz.»
Nach diesem Exkurs schilderte Bergamaschi die Geschichte, den Aufbau und Betrieb der an vier Standorten domizilierten FHNW. Heute sind es rund 2'000 Mitarbeitende, die 9'500 Studierende in 29 Bachelor- und 18 Master-Studiengängen begleiten. Auf dem Campus in Brugg werden 3'000 Studierende und etwa 1'000 Mitarbeitende wirken. Die Investitionen in Basel, Muttenz, Olten und Brugg-Windisch sind im dreistelligen Millionenbereich anzusiedeln. «Wir freuen uns auf den Start im Sommer», gab sich Bergamaschi optimistisch nach dem Brand im April, dessen Schäden momentan von einem Heer von Handwerkern in Tag- und Nachtschichten repariert werden.

«85'000 Fünfzehnjährige wollen...
...in der Schweiz jedes Jahr in die Arbeitswelt. Zwei Drittel von ihnen absolvieren eine Lehre, 20 Prozent davon machen zudem eine Berufsmatur und haben damit das Eintrittsbillet zur Fachhochschule in der Hand. 20 Prozent entscheiden sich für eine Gymnasialmatur und suchen den Weg zur universitären Ausbildung, wo sie ebenfalls einen Bachelor-Abschluss, den Master und zusätzlich den Doktor machen können. Das Wichtigste: In unserem dualen Bildungssystem gibt es keine Einbahnstrassen. Leistungswilligen steht die ganze Welt offen.»
Bergamaschi erwähnte auch die starke Rolle der Fachmittelschulen im pädagogischen, sozialen und Gesundheitsbereich sowie bei den Finanzen die aus der Wirtschaft generierten Einnahmen. Von den total 416 Mio. Fr. Kosten hatten die Trägerkantone die Hälfte zu leisten. Der FHNW-Direktor freut sich auch auf die Zusammenarbeit mit der Fachhochschulrats-Präsidentin Prof. Dr. Ursula Renold, Brugg (auch sie ein Musterbeispiel für «Durchlässigkeit», absolvierte sie doch erst eine kaufmännische Lehre).
Den Campus Brugg-Windisch sieht Bergamaschi als eine Bildungsstätte mit interdisziplinären Kommunikationsmöglichkeiten («da trifft der Ingenieur die Pädagogin»), die in den ganzen Kanton ausstrahlt.
Vor dem Referat nahmen die FDP-Mitglieder Kenntnis vom Jahresbericht von Ernst Kistler, der alle aufforderte, erstens am Donnerstag, 16. Mai, an die Diskussionsveranstaltung FDP/SP im Saal am Süssbach betreffend Südwestumfahrung zu kommen, die FDP-Beiz am Stadtfest vom 30 Mai bis 2. Juni fleissig zu besuchen und aktiv für die Abstimmung am 9. Juni zu werben. Hans-Peter Widmer erinnerte in einer Anekdote über die Grossratswahlen 1981 und folgende an den verstorbenen Grossrat André Von der Mühll aus Brugg, der damals über eine eigene Liste der FDP-Stadtpartei ins Aargauer Parlament gewählt worden war.
Ein gehaltvoller Abend, den der leider rücktrittswillige Präsident – er will sich im Laufe des Jahres zurückziehen – da geboten hat. Er hätte mehr Zulauf verdient.



Der Victorinox-Werbegag: Parteipräsident Ernst Kistler schildert die stets geradlinige Politik der FDP leicht rechts der Mitte ebenso theatralisch, wie Crispino Bergamaschi den Aufbau der FHNW mit insgesamt neun Hochschul-Sparten erläutert.

Pfingstsamstag, 18. Mai
Pfingstmontag, 20. Mai jeweils ab 11 Uhr
auf dem Söhrenhof in Bözen

Spargel- und Grillfest

- Weindegustation
- Spargelgerichte
- Grilladen, Desserbuffet
- Streichelzoo, Trampolin, Markt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Familie Amsler

12. Regionale Kinderspielwarenbörse
in der Turnhalle Au-Lauffohr vom Samstag, 15. Juni 2013. Jedes Kind bekommt gratis einen Tisch. **Verkauf von 10 bis 14 Uhr.** Anmeldung: 079 518 16 34 • bschuler@brugg.ch

Pneuhaus Frank
www.pneuhausfrank.ch

Sofortmontage ohne Voranmeldung!
Jeder weiss, Frank ist günstiger im Preis!

z.B.: 195/65 R15V ab Fr. 75.– /
205/55 R16V ab Fr. 80.– / 225/45 R17 W ab Fr. 100.–

Hornussen Hauptstrasse 168 062 871 18 00
Etzgen Talstrasse 49 062 875 28 33

Windisch: Auf zu neuen Ufern

Nach sieben Jahren als Leiter der Abteilung Planung und Bau von Windisch nimmt Kurt Schneider per 1. September 2013 eine neue Herausforderung an. Während seiner Zeit hat Kurt Schneider die Projekte der Vision Mitte (Campus, Campussaal) und die Grossprojekte Kunz, Fehlmannmatte, Dorfkern oder Reisecenter Knecht sehr kompetent und mit viel Elan durch die Bewilligungsverfahren geführt und in der Bauphase begleitet. Der Gemeinderat nimmt den Weggang mit Bedauern zur Kenntnis, freut sich aber auch über den Karrieresprung Kurt Schneiders.

Brunnen in Hinterrein soll bleiben

«Der Brunnen beim ehemaligen «Milchhüsli» in Hinterrein ist seit einigen Jahren nicht mehr im Besitz der Gemeinde und sollte im Zusammenhang mit dem Ausbau der Oberdorfstrasse entfernt werden. Sollte jemand Interesse an diesem haben, ist er gebeten, sich bei der Gemeindekanzlei zu melden.» Das meldete der Gemeinderat im April. Nun haben verschiedene Stimmen ein Verbleiben des Brunnens am jetzigen Standort gefordert, was die Behörde veranlasste, über die Bücher zu gehen. Man wird nun schauen, diesen Brunnen am Platz erhalten zu können.

Zelglihoffest – eine Attraktion der besonderen Art

Rüfenach: Ausflugstipp für den Pfingstsamstag

(sch) - Das starke Team des Zelglihofs in Rüfenach öffnet am Pfingstsamstag, 18. Mai, von 10 bis 24 Uhr alle seine Türen und Tore für Weinfreunde und Interessierte an der Landwirtschaft, für Familien, für Gross und Klein, um Einblick in die naturnahe, regionale Landwirtschaft zu geben.

Bereits zum vierzehnten Mal, jährt sich dieses Fest mit seiner motivierten Crew. Landwirtschaft ist für die Familie Schwarz Leidenschaft und auch ein Brückenschlag zwischen Produzenten und Konsumenten. Auf dem Zelglihof ziehen drei Generationen, verstärkt mit motivierten Mitarbeitern, am gleichen Strick. Die Stärke des Betriebs liegt in der ganzheitlichen Vielfalt, geprägt von Rebbau, Milch- und Fleischproduktion, Obstbau und Ackerbau sowie die Direktvermarktung der hofeigenen Produkte.

Frühling auf dem Zelglihof: es ist grün, der Raps blüht.

Zweimal in der Woche finden Schulmorgen mit der Heilpädagogischen Schule Windisch statt. Die Schüler erleben durch den handlungsorientierten Unterricht eine optimale Förderung und geniessen jedes Mal einen Znüni mit hofeigenen Produkten, welchen sie oft selber herstellen dürfen. Die Imkergemeinschaft freut sich darüber, dass die 14 Bienenvölker gesund überwintert haben und im Moment fleissig am Befruchten der Obstbäume sind.

Am kommenden Samstag gibt der Zelglihof Einblick in das Geschehen auf dem Betrieb und bietet ein abwechslungsreiches Musikprogramm. Die Besucher erwartet eine grosse Festwirtschaft, wo die Hof-Spezialitäten am Ursprungsort zu geniessen sind. Das gesamte Sortiment der Bödeler-Weine und Traubensäfte lädt zum Degustieren ein. Weiter erwartet die Gäste der Zelglihofmarkt, offene Stalltüren, Betriebsbesichtigungen sowie Streichelzoo und weitere Attraktionen für die Kinder. Als besonderer Höhepunkt können sich mutige Festbesucher auf dem Heustock-Seilpark vergnügen, welcher durch die Firma Mammut Schweiz inszeniert wird.

Zelglihoffest, Familie Susanne und Fritz Schwarz-Weber
Samstag, 18. Mai, 10 bis 24 Uhr www.zelglihof.ch

Brugg: Spielen schult Kinder

Schulhaus Stapfer mit Kindergarten im Wetterglück

(rb) – «Wir bieten lustvolle Bewegungsspiele in altersdurchmischten Gruppen und wollen damit erreichen, dass die Kinder sich bewegen, sich gegenseitig respektieren lernen, fair sind und Regeln einhalten üben.» Das meinte Stapferschulhaus-Leiterin Barbara Iten am morgentlichen Indianerlied-Eröffnungstanz letzte Woche.

«Besonders haben mir die Fünftklässler gefallen, die ihre Gspänli von den Kindergärten zum Mittun abholten und Hand in Hand mit ihnen vor dem Schulhaus erschienen», bemerkt die engagierte Lehrerin Barbara Iten. Auch die Schülerinnen und Schüler der Sekundarklasse von Robert Sigrist sowie rund 20 Lehrkräfte des Stapferschulhauses bemühten sich um die über 200 Kinder. Diese verbrachten einen vergnügten Morgen bei Seilspielen, Balanceakten, in der Wurfbude, beim Wassertragen und beim Turmbauen auf dem Freudensteinplatz.

Zum Auftakt erklang das beliebte Indianerlied, das den erfolgreichen Anlass, an dem alle grossen Spass hatten, ebenso beschloss.

Bild: Versteckis spielen auf dem neuen Spielplatz.

Badi Schinznach: einmalige Liegeflächen

Millionen-Ausbauprojekt kommt im Herbst statt im Sommer 2013

(rb) - Bei gefühlten 10 Grad (Wasser knapp 18 Grad) trafen sich über dreissig Unentwegte zur Saisoneröffnung in der Badi Schinznach. Schwimmbadkommissions-Präsidentin Monica Caruso erklärte, wieso die Vertragsgemeinden erst im Herbst zum Ausbaukredit Stellung nehmen sollen: «Wir wollen uns Zeit nehmen. Das Projekt braucht mehr Zeit als ursprünglich vorgesehen, und es hat nur Chancen, wenn wir die Konsensbildung vorantreiben.»

Die Kommission habe festgestellt, dass bei solch grossen Vorhaben der Teufel im Detail steckt. Es sei aber eine Herzensangelegenheit, dieses Bad zu modernisieren, auszubauen. Die Alternative: Schliessung. Das will wohl kaum jemand, der sich letzten Samstag barfuss über die wunderschönen Grünflächen des Bades wie auf einem flauschigen Teppich bewegte. Und wenn anfänglich auch nur ein kühnes Mädchen den Weg ins Wasser fand (Bild): Die kurzfristig hervorguckende Sonne vermochte die muntere Gesellschaft aufzuwärmen. Bademeisterin Lydia und Andy hinter der Theke werden ihre Besucherinnen und Besucher wie letztes Jahr zu verwöhnen wissen.

Ruedi Amsler, Kommissionsmitglied aus Schinznach-Dorf, ist klarer Befürworter der Ausbauvorlage. Er ist überzeugt von der Notwendigkeit, dieses Schmuckstück auch weiter zu betreiben: «Rundum entstehen immer mehr Wohnbauten. In Schinznach-Bad wird intensiv gebaut, auch in den anderen Mitgliedsgemeinden. Heute scheint die Badi manchmal etwas gross. Kaum stimmt das Wetter, kommen die Leute. Und hier haben sie noch Platz – eine Qualität, die nicht viele Bäder zu bieten haben». Die IG Badi Schinznach, die sich für den Ausbau einsetzt, wird dann wieder aktiv werden, wenn es gilt, die Vorlage den Stimmberechtigten schmackhaft zu machen.

Brrrr...

Die Reben im Fokus

Emil Hartmann, Schinznach-Dorf, am Oberflachser Räbfescht

(rb) - Mit «Wein trifft Kunst» wiederholen die Organisatoren des Räbfeschts vom 11. und 12. August ihr Motto. Das macht Sinn, denn es gibt noch viele Kunstschaffende zu entdecken – auch in Schinznach-Dorf, dem Fusionspartner. Und Emil Hartmann ist einer davon.

Der begeisterte Fotograf und Filmer – «es begann schon in den Sechzigern mit der Schmalfilmkamera und mit der schwarzweiss-Fotografiererei», lacht der erfolgreiche Weinbauer und -produzent – hat sich in eindrücklicher Art seit Jahrzehnten mit der Materie befasst, sein Heimatdorf dokumentiert und die Natur auf seinen Reisen in alle Welt abgelichtet. In Oberflachs zeigt er, passend zum Festanlass, eine Serie ausgewählter Fotografien aus dem Rebberg: eindrückliche Aufnahmen aus dem Jahreskreis der Reben, den Wandel der Natur symbolisierend (Bild). Seine qualitativ wie sujetbezogen hochstehenden Bilder vermitteln Einblicke in die Welt der Weinberge, stets den Fokus aufs Unerwartete, Spezielle richtend.

Garage im Steiger: Chevrolet Aveo ging an Irene Menziger nach Brugg

«Meinen erst sechsjährigen Fiat Panda bekommt der Sohn, ich werde den unerwartet gewonnenen Chevrolet Aveo fahren – und das mit Freude», strahlte Irene Menziger bei der Übergabe des Autos letzte Woche, das anlässlich eines schweizweiten Chevrolet-Wettbewerbs verlost worden war. Markus Rindlisbacher von der Garage im Steiger in Brugg (links im Bild) sowie Roger Guerdi, Swiss County Director von Chevrolet Suisse SA, überreichten die Schlüssel und freuten sich mit der Gewinnerin. «Wir haben besondere Freude daran, dass es ausgerechnet bereits bestehende Kunden der Garage im Steiger sind, die da gewonnen haben», bedankte sich Rindlisbacher beim Ehepaar Menziger.

Gatte Peter Menzinger, vielen noch als Brugger Bauverwalter und späterer Betreiber eines Architekturbüros in Erinnerung, sowie Lenker eines brandneuen Hondas «vom Steiger», hatte den Teilnahmeschein zwar ausgefüllt, aber es war Irene Menzinger, die ihn schliesslich einwarf und sich so ins entscheidende Spiel brachte.

Der Chevrolet Aveo überzeugt als Fünftürer durch schicke Sportlichkeit, bietet viel Innenraum und sämtliche heute üblichen Sicherheitsfeatures. Es gibt ihn in vier Benziner- und zwei Dieselvarianten – aber das wissen Markus Rindlisbacher und sein Team in der Garage Steiger in Brugg besser. Nachfragen lohnt sich (056 448 98 00).

Kranzschwinger-Stelldichein

Bözberg-Schwinget 2013 am Pfingstmontag

(Rop) - Am Pfingstmontag, 20. Mai, findet das traditionelle Bözberg-Schwinget statt. Es treten Schwinger aus dem ganzen Aargau sowie Gästeschwinger vom Schwingklub Heinzenberg und Bürglen gegeneinander an. Beim Wettkampf dabei ist auch Christoph Bieri. Der diesjährigen Sieger vom Baselstädter Schwingertag und Bad-Schwinget und letztmalige Gewinner des Bözberg-Schwinget vor drei Jahren (Bild).

Die Schwingersaison ist erst gestartet, schon kommt es in der Region Brugg zu einem sehenswerten Kräftemessen. Die stärksten Schwinger aus dem Kanton treten gegen eine Gastsektion aus dem Kanton Graubünden an. Neben Christoph Bieri verfügt der Schwingklub Baden-Brugg mit Samuel Schaffner, Hausen, und Roman Wyler, Remetschwil, über zwei weitere starke Kranzschwinger. Ebenfalls treten auf dem Bözberg Jungschwinger in vier verschiedenen Alterskategorien an. Der Schwingklub Baden-Brugg rechnet mit über 130 Teilnehmer (Aktiv- und Jungschwinger). Für den Schwingklub Baden-Brugg zählt das Heim-Schwingfest zu den wichtigsten Festen der Saison, weil das Bözberg-Schwinget zur Wertung des Vereinswettkampfes Amag-Cup zählt.

Für die Zuschauer gibt es neben spannenden Zweikämpfen auch Ländlermusik und eine traditionelle Festwirtschaft auf dem Bözberg. So wird der Bözberg am Pfingstmontag zu einem typisch schweizerischen Folkloretag für die ganze Familie.

Programm: 9.30 Uhr: Anschwingen Jungschwinger
10.30 Uhr: Anschwingen Aktivschwinger
ca. 16.30 Uhr: Schlussgang Aktivschwinger
Festwirtschaft ab 9 Uhr

Wein und Sein auf dem Weingut Schödler

Frühlingsdegustation am Pfingstmontag ab 10 Uhr

Ein Prosit wünschen Ruedi und Marie-Therese Schödler sowie Daniel Blanco und Judith Schödler. Rechts Hochbetrieb auf Schödlers Weingut in Villigen.

Es war einmal... Rotkäppchen auf dem Weg zur Grossmutter mit einer Flasche Wein im Körbchen. Ob es sich dabei vielleicht um einen Rotwein des Weinguts Schödler handelte? Märchenhaft präsentieren sich auf jeden Fall die neuen Weine.

An der traditionellen Degustation am Pfingstmontag, 20. Mai, ab 10 Uhr, sind nun auch die beliebten Piwi-Weine «Sinfonie» und «Passione» wieder erhältlich. Ergänzt wird das umfangreiche Angebot neu mit «Unisono» Pinot Noir «Alte Reben». Das komplette Sortiment der Schödler-Weine und -Spirituosen steht zu Degustation und Verkauf bereit.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt mit Winzerspezialitäten vom Grill oder einer süssen Versuchung zum Dessert.

Die mit viel Sorgfalt hergestellten regionalen Köstlichkeiten sind das Markenzeichen des Weinguts Schödler. Lassen Sie sich verwöhnen bei Wein und Sein, dem Frühlingsanlass, der zum Verweilen und Geniessen einlädt.

SCHÖDLER-WEINE - DIE SONNENVERWÖHNTEN

WEIN UND SEIN
Pfingstmontag
20. Mai 2013 ab 10 Uhr

Wein- & Spirituosendegustation und Verkauf
Feine Winzerspezialitäten
Produkte vom Hof „madeinvilligen“

WEINGUT SCHÖDLER KUMETSTRASSE 15 5234 VILLIGEN
info@schoedlerwein.ch www.schoedlerwein.ch 056 284 17 67

Lupfig: «Mit Kindern lernen»

Wie kann ich Interesse und Lernmotivation fördern? Wie kann ich mein Kind bei Lernschwierigkeiten unterstützen? Wie gehe ich mit Hausaufgabenkonflikten um? Wie kann ich zu einem gesunden Selbstwertgefühl beitragen? Diese und andere Fragen stehen im Zentrum des Vortrags «Mit Kindern lernen» vom Donnerstag, 23. Mai, 19.30 Uhr, im Giebelzimmer des Gemeindehauses Lupfig. Während 75 Minuten werden wertvolle Tipps zu den Themen Lernstrategien, Motivation und Selbständigkeit vermittelt durch den Lernpsychologen und Buchautor Fabian Grolimund. Anschliessend Apéro und Erfahrungsaustausch.

www.mit-kindern-lernen.ch

Schwingklub Baden-Brugg
gegründet 1917

Bözberg-Schwinget 2013
Pfingstmontag, 20. Mai
Aktiv- und Jungschwinger

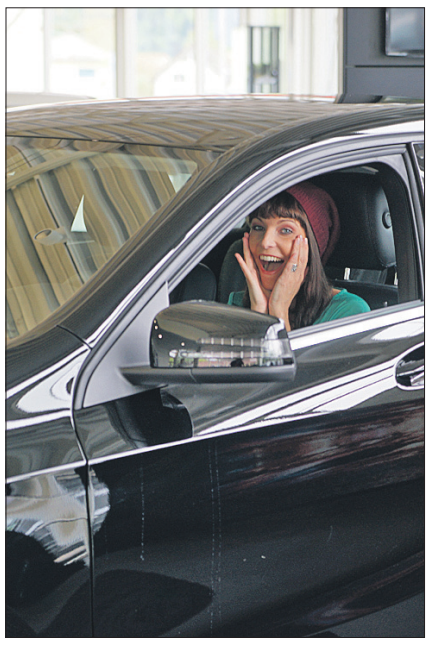
Festplatz auf dem Bözberg bei Brugg

Anschwingen Jungschwinger: 9.30 Uhr
Anschwingen Aktive: 10:30

Mit Schwingern aus dem **ganzen Kanton Aargau** und dem **Gastklubs Heinzenberg und Bürglen**

Musikalische Unterhaltung und **Festwirtschaft**

Es lädt ein: SCHWINGKLUB BADEN-BRUGG



Anita Buri und ihr Auto: Sie zeigt, dass es ihr wirklich gefällt – innen und aussen eben A-Klasse.

Anita Buri und Mercedes: A-Klasse

Markenbotschafterin in der Lindhofgarage Windisch

(rb) - Mit Manuel Zumstein freuen sich auch jedes Mal die Service-Mitarbeiter und Mechaniker, wenn die fröhlich-aufgestellte Anita Buri, frühere Miss Schweiz und TV-Moderatorin bei Tele Top, mit ihrem neuen A-Klasse Mercedes bei der Lindhofgarage der Robert Huber AG in Windisch vorfährt. «Und ich freue mich jedes Mal über den Top-Service, das innen und aussen auf Hochglanz gebrachte Auto», lacht die Mercedes-Markenbotschafterin.

Ihre Natürlichkeit hat sie sich erhalten, seit sie 1999 mit 21 Jahren den Miss Schweiz-Titel holte. Die in einem Badener Vorort mit Freund und Sohn lebende Ostschweizerin liebt ihre TV-Arbeit bei Tele Top, modelt weiterhin gerne, auch für attraktive Unterwäsche, und findet, sie profitiere immer noch vom «Miss-Goodwill», aber auch von der kaufmännischen Ausbildung in einer Personalvermittlung in Weinfelden: «Das gab mir das nötige Rüstzeug, um mein berufliches Leben zu meistern, auf dem Boden zu bleiben und meine Aufgaben als berufstätige Hausfrau und Mutter zu bewältigen.»
Und ihr Auto? Es ist der zweite A-Klasse, den sie fährt. «Der neue ist natürlich ganz anders, viel sportlicher, auch schick und geräumig», freut sie sich. Manuel Zumstein: «Sie ist die ideale Markenbotschafterin für die A-Klasse. Mercedes will mit diesen Modellen eine junge Käuferschaft ansprechen. Anita Buri ist eine solche Kundin, die Chic, Sportlichkeit und den Sinn für Modernes ausstrahlt.»
«Nicht reinschauen, nicht fotografieren», lacht sie, als der Kofferraumdeckel emporschwebt und sich prall gefüllt mit zu Entsorgendem präsentiert. Was da alles drin Platz hat – samt den fünf Leuten im Auto...
Mehr über die A-Klasse von Mercedes wissen Manuel Zumstein und sein Team von der Lindhofgarage in Windisch. Infos auch unter

www.roberthuber.ch

Urs Keller folgt auf Peter Trachsel

Expo2015 Brugg-Windisch Wechsel im OK

(pd) - Veränderungen im OK der Expo Brugg-Windisch: Nachfolger des zurückgetretenen Präsidenten Peter Trachsel wird der Brugger Urs Keller. Jean-Marc Buchs ergänzt das Bauressort.

«Ich freue mich auf diese neue Herausforderung. Mein Vorgänger Peter Trachsel hat die Messlatte hoch gelegt. Wir werden gemeinsam alles unternehmen, um die Qualität der Expo Brugg-Windisch auf diesem hohen Niveau zu halten», betont der neue Präsident Urs Keller. Nach dem Rücktritt von Präsident Peter Trachsel, Marlis Romann (Sekretariat), Otto Bühler (Bauchef) und Werner Friedli (Sponsoring) oblag es dem Zentrum Brugg und dem Gewerbeverein Windisch plus also, ein neues Organisationskomitee zu formieren. An einer ausserordentlichen Sitzung anfangs April ist Urs Keller als neuer Präsident des Organisationskomitees gewählt worden. Jean-Marc Buchs, Berufsunteroffizier beim Waffenplatz Brugg, ergänzt das Ressort Bau von Adrian Gerwer und ersetzt den ebenfalls zurückgetretenen Bauchef Otto Bühler. Noch offen ist gegenwärtig die Besetzung des Sekretariats und des Ressorts Sponsoring. Für das neu konstituierte OK beginnen demnächst die Arbeiten für die nächste Expo Brugg-Windisch im Jahr 2015.

Mit dem 64-jährigen Urs Keller ist ein versierter Organisator ausgewählt worden. Seine Fähigkeiten hat er während seiner beruflichen und politischen Laufbahn sowie als Mitglied verschiedener Organisationskomitees, unter anderem der Königsfelder Festspiele, des Eidg. Schützenfests 2010 Aarau und des Stadtfests Brugg 2013, nachhaltig unter Beweis gestellt.

Am Stadtfest jodelts «Best of Brugg»

Sowohl dem Joderclub Brugg als auch dem Jodlerclub Effingen fehlt es zunehmend an Sängerinnen und Sänger. Was drängte sich da als Lösung auf? Eine Vereinigung! Und so wurde seit einiger Zeit fleissig einmal in Brugg und einmal in Effingen geprobt. Jetzt tritt der Chor erstmals an die Öffentlichkeit. Der Start wurde aufs Brugger Stadtfest «Best of Brugg» ausgerichtet. Dies auf eine Anfrage des Schweizerischen Alpenclubs SAC hin. In dessen Festbeiz «Gelmerhütte» vor dem Rössli in der Alstadt absolvieren die Jodlerinnen und Jodler von dies- und jenseits des Bözbergs ihren ersten gemeinsamen Auftritt am Samstag, 1. Juni. Im Stile eines Wanderchors wird auch an anderen Festorten gesungen und gejodelt.

PILATES goes Bikini '13!

5-Wochen Intensivprogramm
die figur-wirksamsten Uebungen
aus Pilates und Yoga
Mi 19:15 Sa 11:00 ab 22. Mai
Bewegungsräume Brugg

Susanne Werner 079 777 12 92
www.passion-danse.ch

Wein, Wurst und Winzer-Chnöpfli

Oberflachs: Koni und Sonja Zimmermann laden zur Degustation

(rb) – Bei der traditionellen Frühlingsdegustation im Chalmstübli zu Oberflachs (Fr 17. Mai, 18 - 22 Uhr; Sa 18. Mai, 16 - 23 Uhr; So 19. Mai, 11 - 20 Uhr) stehen natürlich die Weine im Vordergrund. Neu präsentiert Koni Zimmermann den Morio Muscat, einen fruchtig, leicht süsslichen Wein aus den Muscat-Trauben, die vor allem für den Schaumwein Morio brut und demisec Verwendung finden.

Die Liste der Spezialitäten ist lang – und ebenso diejenige der eingeheimsten Auszeichnungen. Besonders stolz ist Koni Zimmermann auf den Rondo demisec-Schaumwein, der bei der internationalen PIWI-Prämierung in Stuttgart als zweithöchst benoteter Schaumwein Gold erhielt. Und am gleichen Wettbewerb bekam der Cuvée rouge Barrique Silber.
PIWI ist übrigens eine internationale Organisation zur Förderung von pilzwiderstandsfähigen Rebsorten. «Da waren mein Sohn und ich schon stolz, aus der Hand des Landwirtschaftsministers Alexander Bonde von Baden-Württemberg diese Auszeichnungen entgegenzunehmen», freut sich Koni Zimmermann.
Die «Chalmberger» (www.chalmberger.ch) gehen mit der Zeit: Im Moment werden alle Etiketten mit dem QR-Code direkt auf der Flasche versehen. So können die Smartphone-Leute mit ihrem Handy diesen Code lesen. Sie gelangen damit direkt auf dem Internet zur richtigen Weinsorte und lesen dort alles über Qualität, Herkunft, Machart und Preis. Traditionell ist allerdings, dass es wieder das gesunde Traubenkern-Öl und -Mehl zu kaufen gibt.
Feine Konfitüren (schon mal Löwenzahnblüten-Gelée probiert?) und die Liköre von Sonja Zimmermann sind ebenso Trumpf wie die Wildsaubratwürste, die Winzer-Chnöpfli und ein neuer Dessert: Riesling-Sorbet mit Rucola! Den sollte man, neben den zahlreichen Weinen, unbedingt degustieren.

Koni und Sonja Zimmermann freuen sich auf ihre Gäste. Rechts Koni Zimmermann, Minister Alexander Bonde und Thomas Zimmermann bei der PIWI-Preisverteilung in Stuttgart.

«De schnellscht Brugger»

Am Freitag, 24. Mai, treffen sich rund 260 Mädchen und Jungen aus ganz Brugg auf dem Sportplatz Au, um «de schnellscht Brugger» unter sich auszumachen. Den 8- bis 15-Jährigen winkt bei den 50-, 60-, oder 80-Meter-Sprints aber nicht nur dieser Titel. Die Sieger sichern sich auch ein Start-Ticket für den Swiss Athletics Sprint Kantonalfinal in Windisch. Dort geht es um den Titel «de schnellscht Aargauer» und um die Qualifikation für den Swiss Athletics Sprint Schweizer Final. Dieser ist ein nationales Nachwuchsprojekt, das den Kindern die Freude am Rennen und der Bewegung vermitteln soll und der auch dazu dient, junge Sprinttalente möglichst früh zu entdecken, damit sie entsprechend gefördert werden können.
An lokalen Ausscheidungen wie «de schnellscht Brugger» fängts an – und für einige führts am 22. September nach Ibach, wo die Schnellsten ermittelt werden. Anmelden kann man sich noch diese Woche bei
Ruedi Glauser, Birkenweg 15, 5200 Brugg oder rudi.glauser@bluewin.ch
Mehr unter 056 441 83 51 / 076 330 21 47.

LINDNER IMMOBILIEN

HOCHWERTIGE NEUBAU-WOHNUNGEN
Gallenkirch, 5225 Bözberg
STADTNAHES LEBEN IM GRÜNEN

2 Garten-WHG, 4.5-Zi., 134m² Wfl., Terrasse, Garten, Lift u.v.m. **Fr. 575'000.-**
2 WHG 1. OG, 4.5-Zi., 134m² Wfl., Balkon, Lift u.v.m. **VERKAUFT**
2 WHG DG & Galerie, 4.5-Zi., 178m² Wfl., Balkon, Lift u.v.m. **Fr. 790'000.-**

Traumlage & hervorragendes Preis-Leistungsverhältnis: Hoher Ausbaustandart, Qualitäts-Küchen, Miele-Geräte, Schulthess W/T, Minergie Standard (ohne Komfortlüftung), Erdsonden-Wärmepumpe, separate Nebenräume, Lift, der Sie bequem von der Tiefgarage zur Wohnung bringt (Rollstuhlgängig) u.v.m. Gestalten Sie Ihre Wohnung von Anfang an mit - wir als Ihr Partner, sind bis zur Schlüsselübergabe für Sie da. Bezugsfertig Sommer/Herbst 2014.

Fr. Lena M. Lindner I Tel.: 044 390 14 40 I www.lindner-immobilien.ch
Mitglied im Schweizer Verband der Immobilienwirtschaft svit ZÜRICH

Dampfschiff bringt «Carrousel»

Live-Bar mit «Carrousel» (Chanson-Folk-Pop) am Freitag, 17. Mai, 21 Uhr.
«Carrousel», das frische Chanson-Pop-Duo aus dem Jura, ist seit ihrer 3. Platzierung an der Ausscheidung für den European Song Contest im Dezember 2012 weit über Delémont hinaus bekannt geworden. Ihr Song «J'avais rendez-vous» wird auf allen Radiostationen rauf und runtergespielt, und mit über 200 Konzerten haben sie schon einiges an Bühnenerfahrung vorzuweisen – très chic!
«Carrousel» sind: Sophie Burande (Gesang, Akkordeon, Melodica, Toypiano, Kleinstinstrumente), Léonard Gogniat (Gesang, Gitarre, Ukulele, Akkordeon), Thierry Cattin (Schlagzeug & Perkussion), Christian Bron (Bass).
Bar, Sounds und Billard von 17 bis 2 Uhr; Konzertbeginn 21.Uhr; Eintritt 20.–/15.–.

www.dampfschiffbrugg.ch

Den Neumarkt-Sparsack geleert

Manuela Gygax aus Windisch ist die glückliche Gewinnerin des Neumarkt Sparsack-Wettbewerbs. Sie freute sich über einen Reisegutschein, im Wert von 500 Franken, gesponsert von Knecht Reisen Brugg (auf dem Bild Marcel Geissberger und die Gewinnerin).

Grosszügige Wohnungen

Wir vermieten nach Vereinbarung am Buchenweg 8 und 9 in Holderbank (AG) familienfreundliche

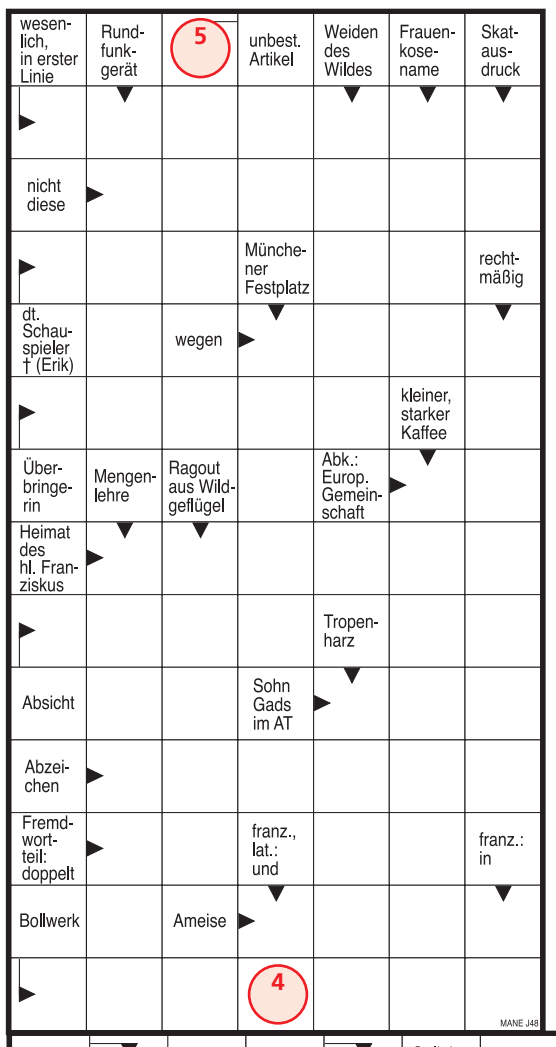
4 1/2 Zimmerwohnungen

- Mietzins ab CHF 1950.- inkl. NK
- helle Wohnräume mit Platten- und Parkettbodenbelag
- moderne grosse Küche mit Geschirrspülmaschine und Glaskeramikkochfeld
- eigene Waschmaschine und Tumbler in der Wohnung
- Bad/WC und Dusche/WC
- Balkon
- grosser Abenteuerspielplatz
- Einstellhallenplätze und Disponibelräume können auf Wunsch dazu gemietet werden

Marti Generalunternehmung AG
Tel. 031 998 73 73
www.martiag.ch/gu

Regional-Super-Rätsel

Der Gewinner erhält 200 Franken in bar!



Meyer's Pet-Shop
Mühle 5246 Scherz
Hunde & Katzennahrung, Ziervögel-Nagerfutter und diverses Zubehör
mit Treue-Karte
6,6 % Rabatt
Tel. 056 444 82 52 / www.meyers-petshop.ch

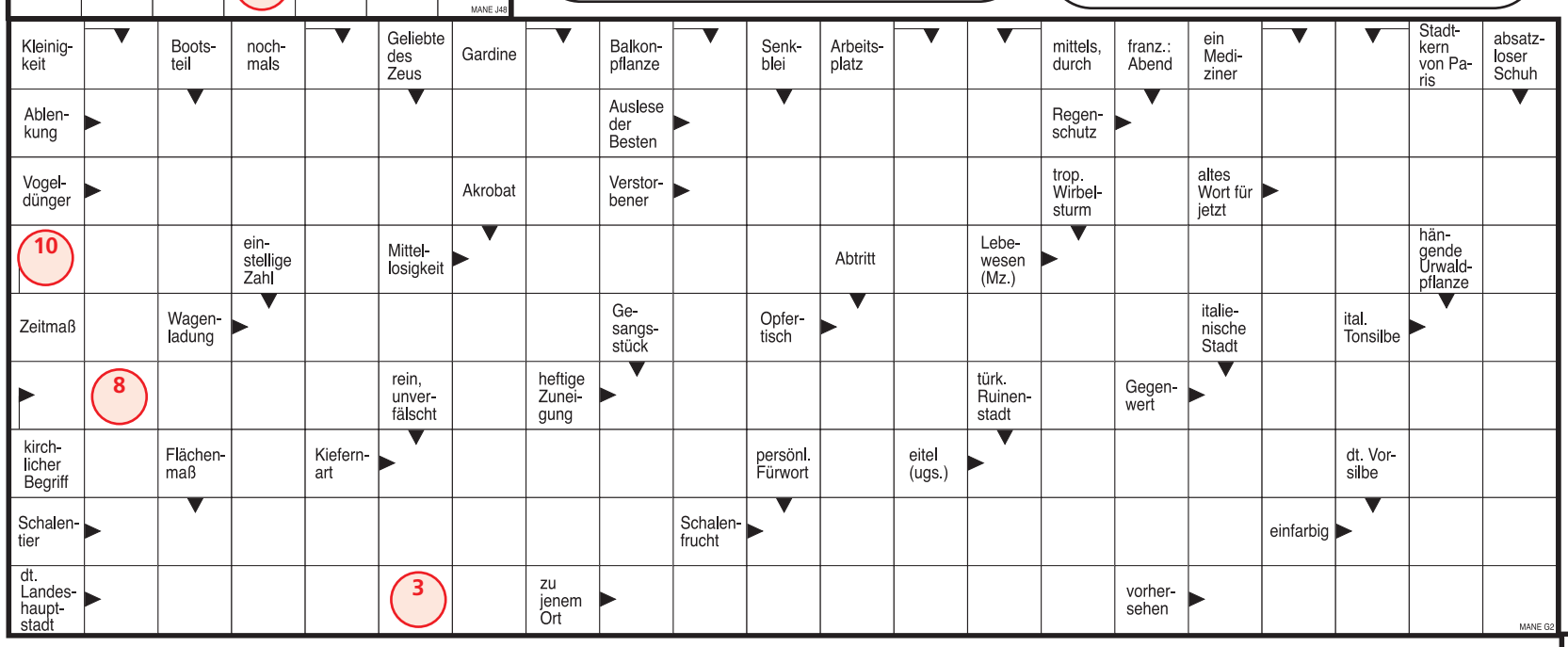
FUSSPFLEGE
056 443 34 42
079 760 64 59
Barbara Hürzeler
dipl. MPA / Fusspflegerin
Unterdorfstrasse 12
(ab Juli am Winzerweg 2!)
5107 Schinznach-Dorf
barbarahuerzeler@hotmail.com

M & E Personalberatung
Daten- und Personaldarstellen
M & E Personalberatung AG
Neumarkt 2
CH-5201 Brugg
Tel 056 442 32 20
Fax 056 442 32 44
info@mepersonal.ch
www.mepersonal.ch
Fairplay

Wüthrich BEDACHUNGEN Brugg
- Steildächer
- Flachdächer
- Reparaturen
- Gasdepot
Sommerhaldenstr. 54 Tel. 056 441 41 73
CH-5200 Brugg Fax 056 441 41 82
www.wuethrich-bedachungen.ch

An dieser Stelle würde auch Ihr Inserat grösste Aufmerksamkeit erregen. Die Bedingungen für ein Mitmachen auf der
Regional-Super-Rätsel-Seite
erfahren Sie unter 056 442 23 20
Anfragen können Sie auch an info@regional-brugg.ch richten

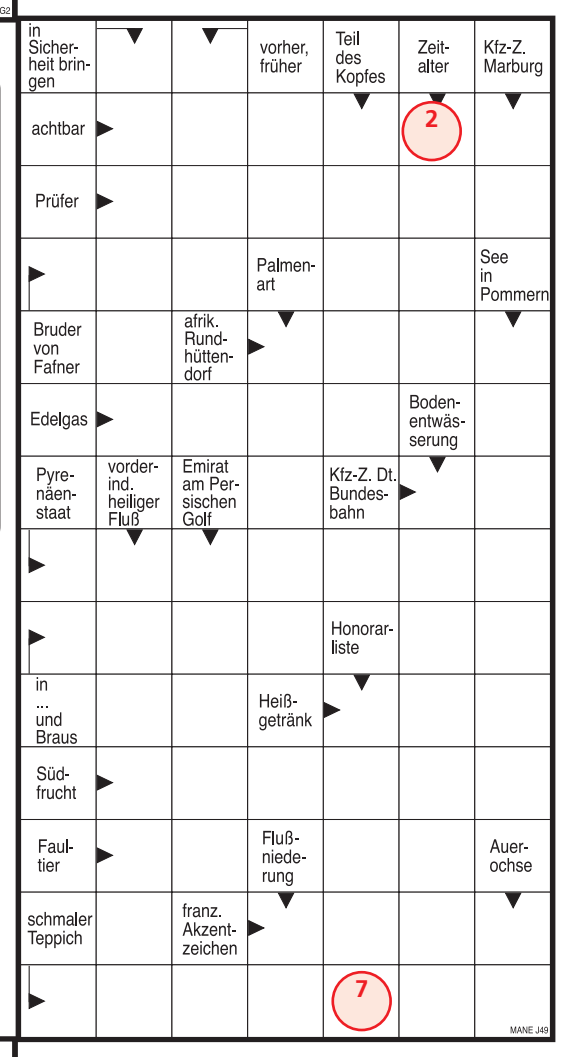
«Salon 14» im alterszentrumbrugg
Coiffeur für die ganze Familie
Möchten Sie preiswert Ihre Haare pflegen lassen?
Es bedienen Sie an der Fröhlichstrasse 14
Marlies Räber und Viktoria Bleuel.
Di - Sa nach Vereinbarung
Tel. 056 448 91 25



Aus den Buchstaben in den roten Kreisen ergibt sich ein Lösungswort.

Schreiben Sie dieses auf eine Postkarte und senden Sie diese bis zum 20. Mai 2013 (Poststempel), mit der Adresse und Telefonnummer, an der Sie tagsüber erreichbar sind an:
Regional, Seidenstrasse 6, Postfach 745, 5201 Brugg.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der/die Gewinner/in wird telefonisch benachrichtigt und im Regional veröffentlicht.



ALL ABOUT BEAUTY.
KOSMETIK
FUSSPFLEGE
PERMANENT MAKE-UP
NAGELKOSMETIK
Claudia Engler, Anjana Keller
Aarestrasse 17, 5412 Vogelsang
056 210 18 10

Fusspflege-Praxis
Yvonne Hof
dipl. Fusspflege-Pedicure
In der Brugger Altstadt
Spiegelgasse 16
5200 Brugg
Telefon 056 441 81 73
Mobile 076 325 79 25
Öffnungszeiten:
Montag 13.30 - 18 Uhr
Dienstag bis Freitag
8 - 11 und 13 - 18 Uhr
Samstag 8 - 12 Uhr

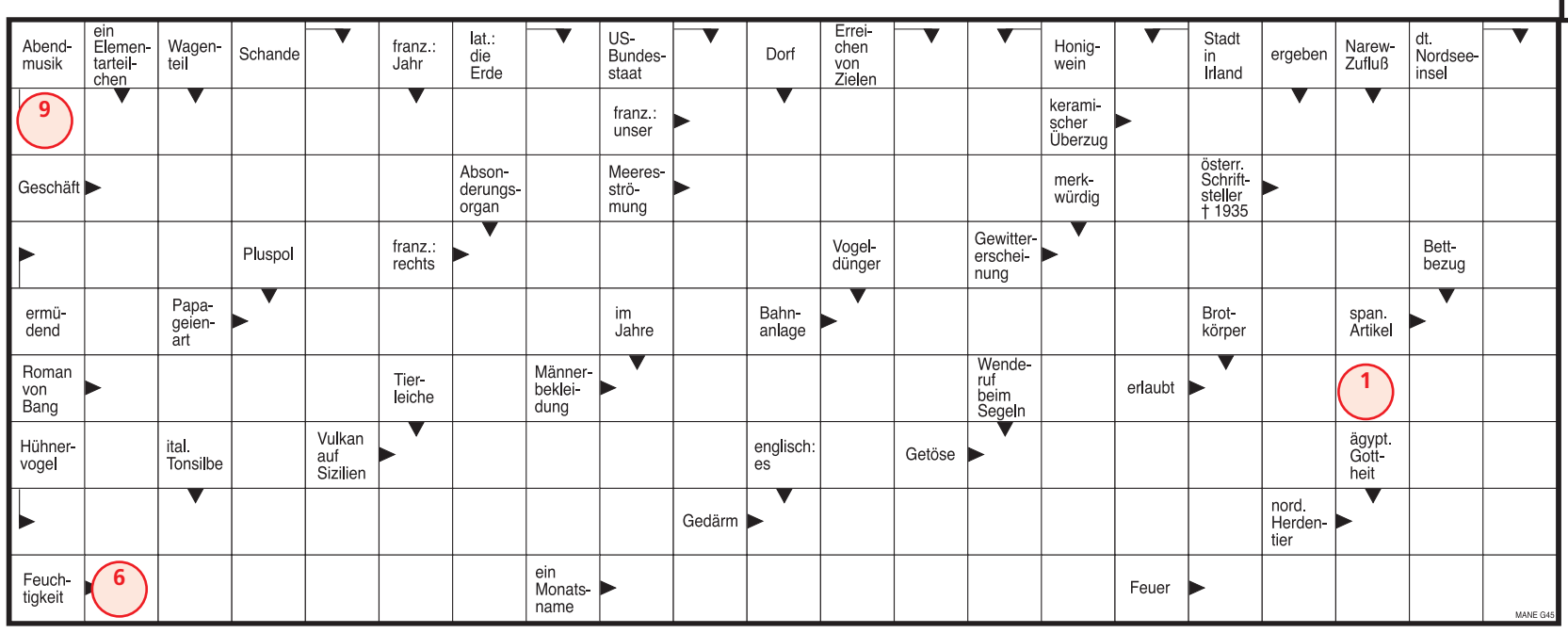
Hunde- & Katzensalon Jeremy
Arlette Vogt
Dipl. Hundecoiffeuse
Schürmattstr. 37, 5234 Villigen
056 284 51 09 / 076 371 48 88
www.hundesalon-jeremy.ch

Beratung. Service. Qualität.
So schmeckt der Kaffee am Besten.
HIMA Kaffeemaschinen
Die offizielle Servicestelle für Kaffeeliebhaber
Kirchweg 3 | 5232 Rüfenach
Tel. 056 284 22 32
Fax 056 284 19 06
www.hima.ch | info@hima.ch

senn-kaffee
kaffeemaschinencenter
Dorfstrasse 4
5442 Fislisbach
Telefon 056 484 80 20 - Fax 056 484 80 25
info@senn-kaffee.ch - www.senn-kaffee.ch
Kaffeemaschinen für Haushalt, Büro und Gewerbe
Waren- und Flaschenautomaten
Saeco jura Solis rotel TURMIX KÖNIG NESPRESSO

INFO Verlag & Gestaltungs-Atelier GmbH
Astrid Schmidlin • Postfach 65 • 5210 Windisch
Tel. 056 441 95 63 • Fax 056 442 95 63
Gestaltung und Produktion von Druckerzeugnissen, Werbevorlagen, Inseraten, Signeten, Visitenkarten, Briefpapier, Veranstaltungseinladungen, Werbebriefen.
Rufen Sie mich an, ich gebe Ihnen gerne weitere Auskünfte.
Kaufmännische Dienstleistungen von A-Z. Adressverwaltung, Serienbriefe, Fakturierung/Mahnung, Buchhaltung, MWST-Abrechnung usw. Exakt, speditiv und auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt.

aurix Hörberatung GmbH
Ihre Fachberatung rund ums Hören
Gratis-Hörtest
Stapferstrasse 2
5200 Brugg
Telefon056 442 98 11
Telefax056 442 98 22
info@aurix.ch
www.aurix.ch
Sie werden beraten und betreut von
Fritz Gugerli
Hörgeräte-Akustiker mit eidg. Fachausweis



MOLLERUS SWISS
LEDER KÜNG BRUGG
Hauptstrasse 20 • in der Altstadt
Telefon: 056 441 45 41

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	–

7	8	9	10

47. BRUGGER ABENDRENNEN

jeweils am Mittwoch um 18 Uhr im Geissenschachen Brugg

18.00 Uhr Schüler / 18.30 Uhr Junioren, Anfänger, Frauen / 19.00 Uhr Elite, Amateure, U-23

die Renndaten (erste Hälfte):

22. Mai – Saisoneröffnung und Aarg. Kriteriumsmeisterschaft
29. Mai – mit Walter-Bäni-Sprint (km-Test)
5. Juni – mit Sprint-Event
19. Juni – mit Clubrennen für Hobbyfahrer
26. Juni – mit Team-Event

Festwirtschaft mit Grillwürsten und Hamburger

Freier Eintritt!

Der Organisator RADFAHRERBUND BRUGG (rbbrugg.ch) freut sich auf Ihren Besuch.

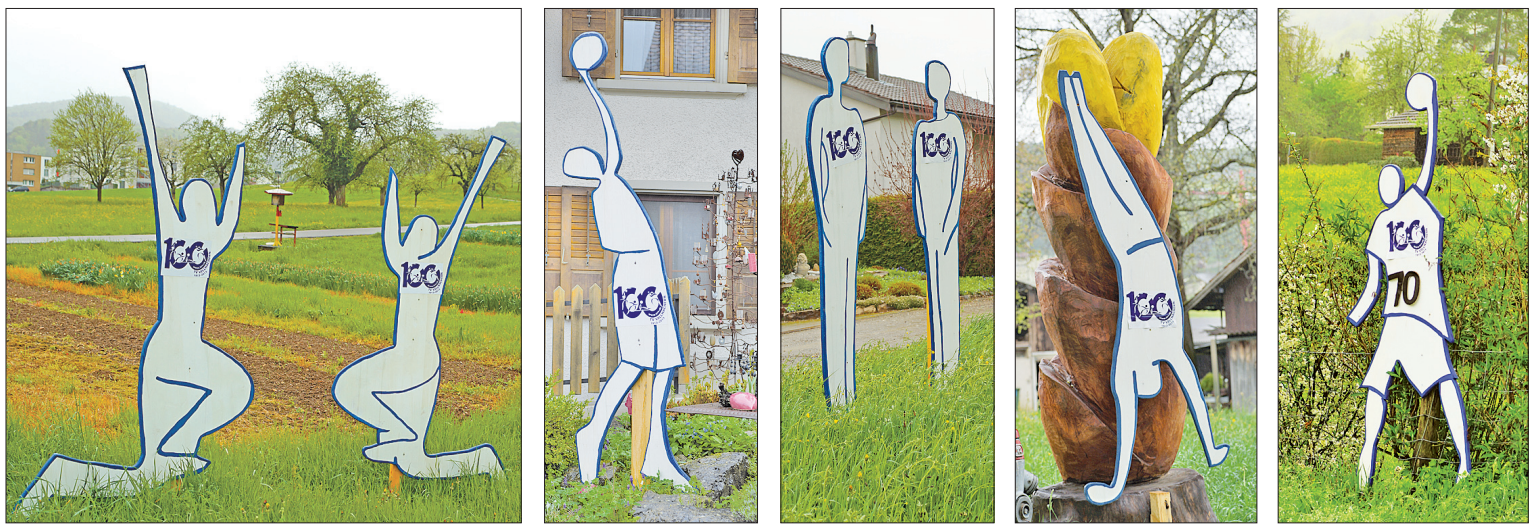
Radsport live im Brugger Schachen ermöglichen:

AMAG RETAIL

AMAG RETAIL Schinznach Bad
Aarauerstrasse 22, 5116 Schinznach Bad
Tel. 056 463 92 92, www.schinznach.amag.ch

Raiffeisenbank Wasserschloss
Unterriedenstrasse 1, 5412 Gebenstorf
Te. 056 202 33 33 Geschäftsstellen in: Turgi - Windisch - Brugg
www.raiffeisen.ch/wasserschloss

RAIFFEISEN



Seit dem 23. Februar 2013 sind sie allenthalben im Dorf zu bewundern, die aus Holz gestalteten Turnerfiguren. Sie machen darauf aufmerksam, das in Villnachern Grosses abläuft: Der Turnverein wird 100!

100 Jahre Turnverein Villnachern: die Chronik ist da

Am Pfingstmontag wird die Geschichte feierlich präsentiert

(rb) - Mit einer kolossalen Silvesterparty hat der Turnverein Villnachern die Feierlichkeiten zum 100. Geburtstag im Jahre 2013 lanciert. Nun folgen sich die Ereignisse Schlag auf Schlag. Bedeutendes nächstes Ereignis: Am Pfingstmontag wird die neu verfasste Geschichte des Vereins erstmals vorgestellt.

Man trifft sich um 10 Uhr beim Volg in Villnachern und wandert zur Turnereiche (für Gehschwache ist ein Transport organisiert). Dort gibt es zunächst einen Apero, gesponsert von Mathys' Schryberhof, und ein Ständchen der Musikgesellschaft Villnachern. Danach wendet sich OK-Präsident Martin Hartmann an die Festgemeinde. Nach der Enthüllung der Gedenktafel und einem Rückblick der Ehrenmitglieder sowie weiteren Musikvorträgen wird die Chronik vorgestellt. Diese präsentiert sich ausgesprochen attraktiv und informativ. Die grosse Arbeit, die fürs Zusammenstellen der wichtigsten Ereignisse der letzten 100 Jahre und beim Suchen von alten Bildern und Texten zur Schaffung des historischen Werkes nötig war, wird nach genauerer Lektüre im Regional gewürdigt werden. Nach dem Festakt ist es Zeit, sich am Grill zu verpflegen und die Gemeinschaft zu geniessen.

Einladung zum

Zelglihof-Fest!

Schwarz Weber Rüfenach

Pfingstsamstag
18. Mai 2013
10 - 24 Uhr

- Weindegustation & Zelglihofmärt
- Festwirtschaft mit hofeigenen Spezialitäten
- Offene Stalltüren und Bauernhofführungen
- Musikalische Darbietungen
- Kletterspass mit Mammut
- Diverse Spielmöglichkeiten für die Kinder

www.zelglihof.ch

FAMILIE SUSANNE + FRITZ SCHWARZ-WEBER
ZELGLIHOF 5 5235 RÜFENACH 056 284 12 31

edelste Weine für höchsten Trinkgenuss
Saphir Riesling–Sylvaner
Rubin Blauburgunder/Maréchal-Foch
Smaragd Rotwein Léon Millot
Diamant Dessertwein

Wein-Degustation
Samstag 25. Mai, ab 14 Uhr

Rebbau EMIL HARTMANN

Oberdorfstrasse 29 · 5107 Schinznach-Dorf · Tel. 056 443 21 54

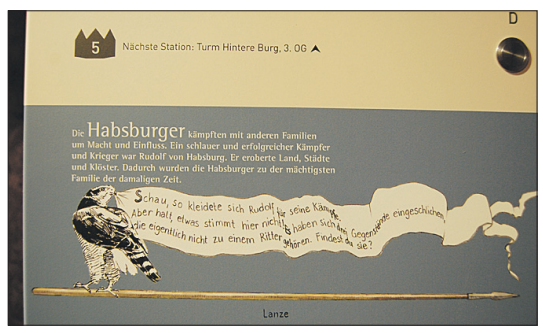
Neue Attraktion – die Audiotour «Habsburger Königsweg»

Schloss Habsburg: Spannender Rundgang für Kinder und Erwachsene

(msp) - Wie legten die Frühhabsburger den Baustein zu Macht, Königswürde und einem Reich, in dem die Sonne niemals unterging? Antworten gibt die neue Audiotour «Habsburger Königsweg». An sechs Stationen auf der Ruine und in der Burg ertönen per Knopfdruck spannende Kurz-Hörspiele. Die Inhalte basieren auf historischen Tatsachen. Zusätzlich vermitteln neun Bild- und Texttafeln die Baugeschichte und vermögen Kinder und Erwachsene in ihren Bann zu ziehen. Die Tour ist während den Öffnungszeiten der Habsburg frei zugänglich.

Der «Regional»-Tipp zuerst: Keinesfalls den «Gucki» zuoberst auf dem Turm verpassen und dabei mittels 3-D-Animation die Vordere Burg inklusive Flusslandschaft betrachten. Diese zeigt, wie es damals war, als die Vordere Burg noch mehrgeschossig und als Wohnbau genutzt worden war. Aber natürlich beginnt der neue Stationenweg bei Nummer eins, direkt beim Aufgang zur Ruine der Vorderen Burg. Erstmals wird die Geschichte vom Aufstieg der Habsburger auf einer Audiotour erzählt.
«Die Geschichte um die Habsburger Dynastie erschliesst sich nun auch dem Individualbesucher leichter», erklärte Thomas Pauli-Gabi, Direktor von Museum Aargau, bei der Eröffnung letzte Woche. Tatsächlich – wer nicht lesen will, kann auch einfach hinhören. Per Knopfdruck ertönen aus in grossen Königskronen versteckten Lautsprechern, spannend inszenierte Sequenzen – zum Beispiel die Jagdszene von Graf Radbot, als er auf dem Wülpelsberg seinen Habicht wiederfand. Kinder werden sich für die Bilder, Fragen und Rätsel interessieren. Diese sind bewusst im unteren Bereich der Stehlen, auf Augenhöhe der Kinder, angebracht und mit kleinen Schiebern versehen, welche die Antworten verbergen.

«Wir Habsburger sind ja irgendwie Auslandschweizer»
…sagte Otto von Habsburg im Jahr 2008. Er war der älteste Sohn des letzten regierenden Kaisers von Österreich und Königs von Ungarn und ist 2011 verstorben, führte der Aargauer Staatsschreiber Dr. Peter Grünenfelder aus. «Für immer mehr Historiker sind die Habsburger Teil der Schweizer Geschichte, nicht Gegner, sondern Mitgestalter.»
Jürgen Meindl, österreichischer Botschafter in der Schweiz, freute sich über die in den letzten Jahren intensivierte Zusammenarbeit zwischen Österreich und dem Aargau bezüglich habsburgischer Vergangenheit. Die Österreicher interessierten sich zunehmend für die Stammlande der Habsburger, so der Botschafter.
Eine neue ORF-Produktion «Wo die Herzen ruhen – auf den Spuren der Habsburger in der Schweiz» wurde letzte Woche erstmals auf ORF2 ausgestrahlt. Diese Sendung verdient grosses Lob: Ohne einmal geschichtstriefend-salbungsvoll zu werden, wie viel erlebt bei solchen Produktionen, führt die Sendung (rechts das Titelbild und unten «Stadtführer» Hans-Peter Widmer, fundierter Habsburger-Kenner) mit stimmungsvollen Aufnahmen durch die Welt dieser Habsburger; dabei wurde neben der Habsburg und Brugg auch das Fricktal mit Laufenburg und Rheinfelden einbezogen und aufgezeigt, dass sowohl Königin Agnes als auch Jahrhunderte später Kaiserin Maria Theresia tiefe Spuren im Bewusstsein der Bevölkerung hinterlassen haben. Beim nächsten Mal nicht verpassen!



Thomas Rorato, leitender Kurator Museum Aargau, erläutert die aufwändige Produktion der Hörspiele. Rechts: Lesen, mitmachen, begreifen – Ausschnitt der «Kinderschiene» Habsburger Königsweg.

Bözen: Spargelessen auf dem Söhrenhof

Am Pfingstsamstag, 18. Mai 11 bis 23 Uhr und am Pfingstmontag, 20. Mai 11 bis 19 Uhr findet bei Familie Amsler auf dem Söhrenhof in Bözen das beliebte Spargelessen statt. In der Festwirtschaft werden Grünspargeln in diversen Variationen angeboten. Auch ein gutes Stück Fleisch vom Grill darf nicht fehlen. Dazu werden die Söhrenhof-Weine serviert. Diese können selbstverständlich am Weinstand alle degustiert werden. Es steht auch ein grosses Dessertbuffet bereit. Der Märtstand gibt Gelegenheit, verschiedene Produkte vom Bauernhof zu kaufen.
Zudem können sich die Kinder auf dem Trampolin vergnügen und die vielen Tiere streicheln. Neu gibt es auch einen lässigen Spielturm für die Kleinen.

www.soehrenhof.ch

Regional

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Erscheint 1 x wöchentlich am Donnerstag/Freitag in den Haushaltungen im Bezirk Brugg
(Auenstein, Birr, Lupfig, Birrhard, Bözen, Brugg, Effingen, Elfingen, Gallenkirch, Habsburg, Hausen, Hottwil, Linn, Mandach, Mönthal, Mülligen, Oberbözberg, Oberflachs, Remigen, Riniken, Rüfenach, Scherz, Schinznach-Bad, Schinznach-Dorf, Thalheim, Umiken, Unterbözberg, Veltheim, Villigen, Villnachern und Windisch)
sowie in den Nachbargemeinden
Birmenstorf, Brunegg, Gebenstorf, Holderbank und Turgi.

Auflage: 22'500 Exemplare
Inseratenschluss: Dienstag, 9.00 Uhr
(Sistierungen: Freitag, 9.00 Uhr)

Herausgeber, Verlag, Redaktion, Inseratenannahme:

Andres Rothenbach (A. R.)
Ernst Rothenbach (rb)
Marianne Spiess (msp)

c/o Zeitung «Regional» GmbH
Seidenstrasse 6, Postfach 745, 5201 Brugg
Tel. 056 442 23 20 / Fax 056 442 18 73
info@regional-brugg.ch
www.regional-brugg.ch

Inseratentarif: Einspaltiger mm Fr. 0.75
Titelseite Fr. 1.50
Druckerei: A. Bürli AG, 5312 Döttingen

Unaufgefordert eingereichte Manuskripte oder Bilder werden nicht retourniert.
Sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Inserate dürfen weder ganz noch teilweise kopiert oder in irgendeiner Form verwendet werden.

Kohlers mit «brand»-neuer Überraschung

Schinznach-Dorf: 20. Weinfest auf dem Steinachhof am 18. und 19. Mai

(A. R.) - «Wir stellen die hervorragenden Weine des Jahrgangs 2012 vor», sagt Dora Kohler. «Und natürlich steht auch am Jubiläums-Weinfest das ganze Sortiment unserer Brände zur Degustation bereit», ergänzt Ruedi Kohler – darunter auch eine «brand»-neue Überraschung.

Ist die Neukreation ein Likör, ein Vieille-Produkt oder ein klares gebranntes Wasser? Die Familie Kohler, die nächstes Jahr ihr 20-jähriges Jubiläum als Selbstkelterer feiert, wollen sich auch nach hartnäckigem Nachfragen nicht in die Karten blicken lassen. «Das bleibt geheim», stellt Ruedi Kohler klar. Kein Geheimnis dagegen ist, worauf man sich sonst noch freuen darf: Raclette, Holzofenbrot, Fleischkäse, Speck & Co. sowie die lüpfige Hausmusik sind die bewährten Zutaten der traditionellen Kohler-Degu.

Bekanntlich werden die Schnäpse des Hauses aus den Früchten der rund 450 hofeigenen Hochstamm-Obstbäume gewonnen. Sorgen bereitet Ruedi Kohler in diesem Zusammenhang das Bienensterben. «Früher war bei den blütenden Bäumen ein volltönenden Summen zu vernehmen – heute ist das nicht mehr so», sagt er nachdenklich.

Weinfest-Devise: «Probieren und vergleichen»

Neben dem besagtem gemütlichen Rahmen und den über 20, oft prämierten Destillaten spielen immer auch die neuen Weine, wie es der Name des Anlasses nahelegt, eine Hauptrolle. Spritzige, fruchtige Weiss-, und gehaltvolle, runde Rot-Weine dürfe man erwarten, so Ruedi Kohler, der sich von der Qualität des 2012ers sehr angetan zeigt.

Von der Quantität her allerdings sei die Ernte, Stichwort Mehltau-Druck, geringer ausgefallen, blickt er zurück – und windet nicht zuletzt dem Lese-Team für dessen sorgfältige Arbeit ein Kränzchen. Die neuen Roten, im April abgefüllt, müssten jedoch «schon noch reifen», betont Kohler, so dass hier am Weinfest eher der 2011er im Fokus stehe. Aber darum gehe es ja an der Degu: «Man soll probieren und vergleichen.»

www.kohler-weine.ch

Dora, Moreno und Ruedi Kohler halten die «brand»-neue Kreation noch streng geheim – bis zum Weinfest vom Samstag 18. (10 - 24 Uhr) und Sonntag 19. Mai (10 - 18 Uhr)

Perfektes Zusammenspiel

Dieses perfekte Zusammenspiel zwischen Vermögensverwaltung, Versicherungstechnik und Versicherungsverwaltung ist der Schlüssel zum langfristigen Erfolg einer Pensionskasse.

Dies beherrscht die NAB-2 Futura Vorsorge seit über 50 Jahren. Bald auch für Sie? Wir beraten Sie gerne.

NAB-2 Futura Vorsorge
Bahnhofplatz 9 · 5200 Brugg/AG
Phone 056 460 60 70 · Fax 056 460 60 90
www.nab-2futura.ch · info@nab-2futura.ch

NAB-2 FUTURA VORSORGE

Perfekte Weisch-no-Effekte

Jubiläumsausstellung 100 Jahre STV Oberflachs interessiert das ganze Dorf

(A. R.) - Die Turnfamilie Oberflachs zählt rund 150 Mitglieder – dies entspricht 30 % der Bevölkerung. Eine solch starke Verankerung im Dorf gibts jedenfalls kaum woanders. Deshalb geht in Oberflachs die von Karin Süess, Thomas Schaffner, Kurt Siegrist, Seraina Süess und Angie Tanner konzipierte Jubiläumsausstellung fast jeden etwas an.

So gesehen vermag auch der grosse Publikumsaufmarsch an der Vernissage letzten Freitag nicht wirklich zu erstaunen. Als passender Auftakt knatterten da beim Zehntenstock zunächst Thomas Süess und Matthias Leder mit jenem frisch herausgeputzten Gefährt heran, welches früher bei Turnfesten zum Einsatz kam: ein Ford-Fiesta-Fond, dem zwei Rapids vorgespannt sind.

Darauf erläuterte Thomas Schaffner vom OK, worauf man bei dieser Ausstellung Wert gelegt habe: «Mehr Fotos als Worte, Altes und Neues verbinden – und viele Weisch-No-Effekte vermitteln.» Er unterliess es nicht, auf das grosse Festwochenende vom 24. bis 26. Mai hinzuweisen: unter anderem mit dem Vereinscup vom Freitag, den Steinstossmeisterschaften, dem Jugend-Vereinscup und dem Gala-Abend vom Samstag sowie dem Festakt mit Fahnenweihe vom Sonntag.

«Jung und höbsch besch gsi»

Nachdem Karin Süess die arbeitsintensive Entstehung der gelungenen Präsentation geschildert hatte – insgesamt wurden 15'000 Fotos (!) gesichtet – öffnete sie die Tür zum Zehntenstock. Also strömten alle hinein, schauten sich die alten Dresses, Turnfest-Wimpel oder Fahnen an, blätterten in Protokollbüchern von früher, schnappten sich die aufliegenden Festführer des 50- und 75-Jahr-Jubiläums, schauten vor allem die alten Fotos an – und erfreuten sich an perfekten Weisch-no-Effekten: «Jung ond höbsch besch gsi», sagte etwa eine Dame zur anderen.

Ausstellung 100 Jahre STV Oberflachs im Zehntenstock Oberflachs – offen: Do 16. Mai 19 - 21, Sa 18. Mai 16 - 19, So 19. Mai 10 - 12, Fr 24. Mai 18 - 22, Sa 25. Mai 14 - 19, So 26. Mai 14 - 16 Uhr

ZULAUF
Die grüne Quelle

Pflanzzeit für Kräuter

Bereichern Sie Ihre Küche mit Kräutern aus dem eigenen Garten

Zulauf AG, Gartencenter
Schinznach-Dorf
www.zulaufquelle.ch
T 056 463 62 62

Karin Süess mit Gefährt und Gästen vor der Türöffnung. Dahinter verbirgt sich, gefällig aufbereitet, die 100-jährige TV-Geschichte, die in Oberflachs eben auch Dorfgeschichte ist.

Stadtratskandidat Nr. 5

Brugg: SP portiert Andrea Metzler (bisher) und Willi Däpp (neu)

Die SP Bezirk Brugg hat für die Stadtratswahlen die Bisherige Andrea Metzler und neu Willi Däpp (Bild) nominiert. Mit dem zweiten Sitz beansprucht die SP den von Christoph Brun verlassenen und von den Grünen Brugg nicht verteidigten Sitz «für das soziale und ökologische Lager», wie sie schreibt. Andrea Metzler wird auch als Vizeammann kandidieren. Mit Willi Däpp portiert die SP eine profilierte Persönlichkeit.

Bisher sind für die Stadratswahlen Daniel Moser, Reto Wettstein, Andrea Metzler, Markus Lang und Willi Däpp nominiert. Weitere Kandidaturen werden erwartet.

Für die Windischer Gemeinderatswahlen hat die SP-Bezirkspartei Rosi Magon (bisher) und neu Apotheker Christoph Haefeli (für den austretenden Karsten Bugmann) portiert.

Strassensperrungen:

Gemeinde Windisch

Untere Klosterzelgstrasse, zwischen Zürcher- und Steinackerstrasse
Industriestrasse, zwischen Steinackerstrasse und
Gemeindegrenze Brugg / Windisch

Untere Klosterzelgstrasse;
Mit der Realisierung der Campus-Treppen zwischen Unterer Klosterzelgstrasse und den bestehenden «Haller-Bauten» der FHNW wird das Strassenstück zwischen Zürcher- und Steinackerstrasse aufgehoben. Für Fussgänger und Radfahrer wird eine neue Verbindung erstellt. Die Schliessung des Strassenstücks erfolgt am kommenden **Dienstag 21. Mai 2013**. Die Zufahrt zur Unteren Klosterzelgstrasse erfolgt dann via Bahnhofstrasse.
Für Fussgänger und Fahrradfahrer besteht keine Einschränkung.

Industriestrasse;
Wegen Bauarbeiten ist die Industriestrasse vom kommenden **Dienstag 21. Mai bis Ende Juni 2013** zwischen Steinackerstrasse und Gemeindegrenze Brugg / Windisch für Motorfahrzeuge gesperrt. Die Zufahrt zum Bahnhof ist in dieser Zeit für Motorfahrzeuge nur auf der Brugger-Seite möglich.
Für Fussgänger und Fahrradfahrer besteht keine Einschränkung.

Wir danken der betroffenen Bevölkerung für das Verständnis und die Rücksichtnahme für diese unumgänglichen Bauarbeiten.

Abteilung Planung + Bau

Hier dürfen von der Windischer Bahnhofstrasse her nur noch Fussgänger und Velofahrer rechts Richtung Bahnhof – Autos müssen links auf die Steinackerstrasse abbiegen.

Zufahrt zur Windischer Bahnhof-Seite gesperrt

Campus: neue Verkehrsführung wegen weiterer Bauprojekte

(A. R.) - Nach Pfingsten startet Sanierung der Industriestrasse. Mit dieser wird auch die Zufahrt zur Windischer Bahnhof-Seite gesperrt – und die Parkplätze ebenda werden aufgehoben.

Zudem wird man – aufgrund des Projekts Campus Treppen – nicht mehr von der Zürcherstrasse direkt auf die Untere Klosterzelgstrasse einbiegen können. Der Weg zu dieser führt neu über Kreisel Bachthalen-Bahnhofstrasse-Steinackerstrasse.

Ende Juni soll ein Teil der neuen Industriestrasse fertiggestellt sein. Worauf der Bau des Busterminals Süd beginnt, der auf den Fahrplanwechsel 2014 hin in Betrieb gehen soll. Gespannt darf man auch auf die Grabungsergebnisse der Kantonsarchäologie im Bereich der neuen Personenunterführung Mitte sein.

Atelier Kress
TEL. 056/441 63 25
5200 BRUGG
Zurzacherstrasse 47
EINRAHMUNGEN/VERGOLDUNGEN
RESTAURIERUNGEN/SCHNITZEREIEN

EIN BILD
OHNE RAHMEN
IST WIE EINE SEELE
OHNE KÖRPER